

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Februar 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Februar 1960



Jahrgang 1960 · Nr. 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Landerergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnungsbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindices im Wohnungsbau	
a) Preisindex für den Wohnungsbau	28
b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung)	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31.12.1959	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge	30
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau	30
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen	30
2. Im Jahre 1959 fertiggestellte Wohnungen nach der Raumzahl	31
3. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbau 1957 bis 1959	31
4. Die Wohnraumvergaben 1958 und 1959 nach Personengruppen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	31
5. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	32
6. Männliche Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen im Bundesgebiet ohne Berlin am 30. September 1959	32
I. Witterungscharakter im Februar 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen im April 1960 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1959 als

Reihe 2 der Serie
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -
Mainz, Bahnhofplatz 2

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres- durchschnitt	.	an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
MD	=	Monats-	...	an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an
JE	=	Jahresende			
p	=	vorläufige Zahl			
r	=	berichtigte Zahl			

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im April 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, **nicht** enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. **Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).**

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im Februar 1960

Im Februar 1960 hat sich die Beschäftigtenzahl nur wenig verändert. Sie stieg im Bundesgebiet ohne Berlin um 1 500 (+ 0,1 vH) auf 1 203 000 und war damit am Monatsende um 203 000 (+ 20 vH) höher als Ende Februar 1959. Die Einstellungen, die das milde Wetter im Februar 1959 bewirkt hatte (+ 74 000), blieben diesmal aus, da im Januar 1960 viele Betriebe die gesetzlichen und tariflichen Regelungen zur Überbrückung der Schlechtwetterperiode genutzt hatten, um ihre Beschäftigten zu behalten.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg im Februar 1960 gegenüber Januar 1960 um 7,9 Mill. (+ 6,0 vH) auf 138,4 Mill. Sie lag damit um 20 vH höher als im Februar 1959. Werden die Monate Januar und Februar der Jahre 1959 und 1960 verglichen, so ergibt sich eine Zunahme um 34,4 Mill. Arbeitsstunden (+ 15 vH). Hierzu haben besonders der gewerbliche und industrielle Bau (+ 19 vH) und der öffentliche und Verkehrsbau (+ 18 vH) beigetragen, während im Wohnungsbau die Arbeitsstundenzahl nur um 7,8 vH höher lag.

Geleistete Arbeitsstunden im Januar und Februar

in Mill.

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Januar und Februar		Veränderung in vH
	1959	1960	
Wohnungsbau	99,7	107,5	+ 7,8
landwirtschaftlicher Bau	3,1	5,5	+ 78,3
gewerbl. und industr. Bau	58,7	69,6	+ 18,7
öffentlicher u. Verkehrsbau	73,0	86,2	+ 18,0
davon: Hochbau	21,0	25,5	+ 21,5
Tiefbau	52,1	60,7	+ 16,6
insgesamt	234,5	268,9	+ 14,6

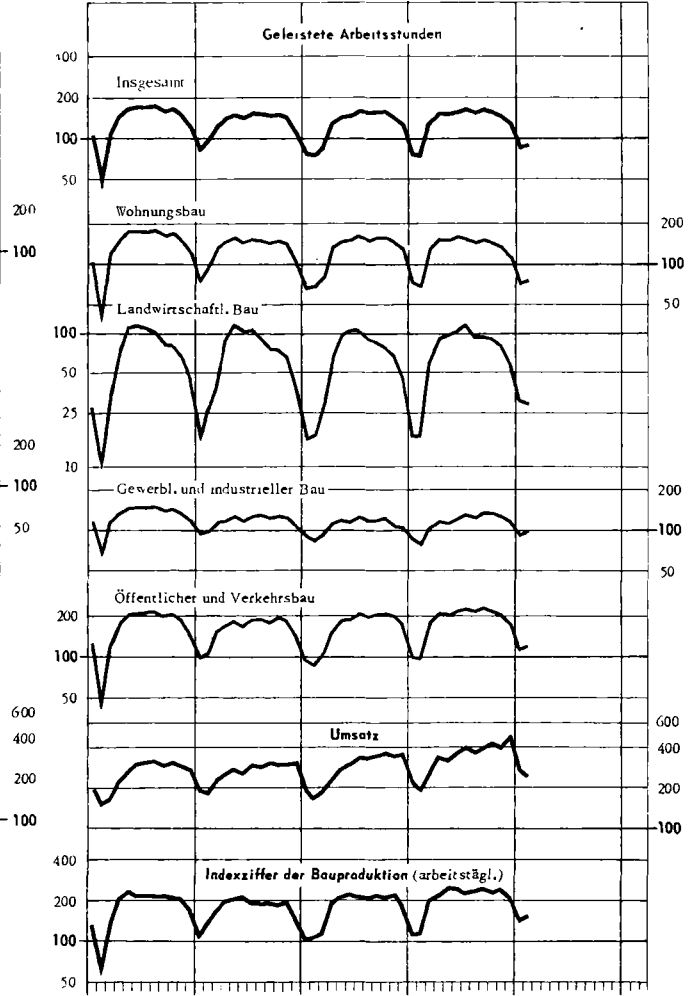
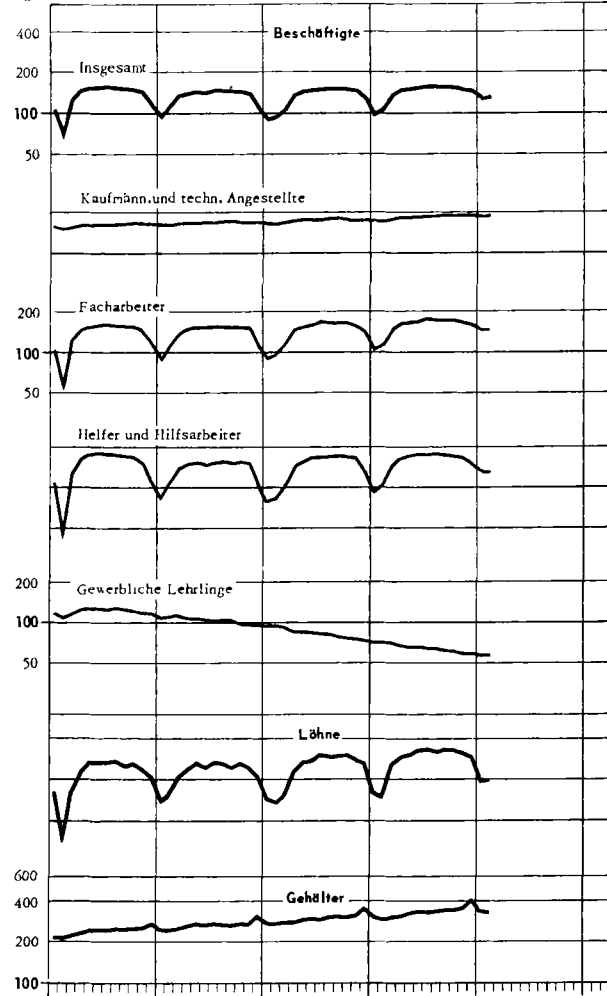
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

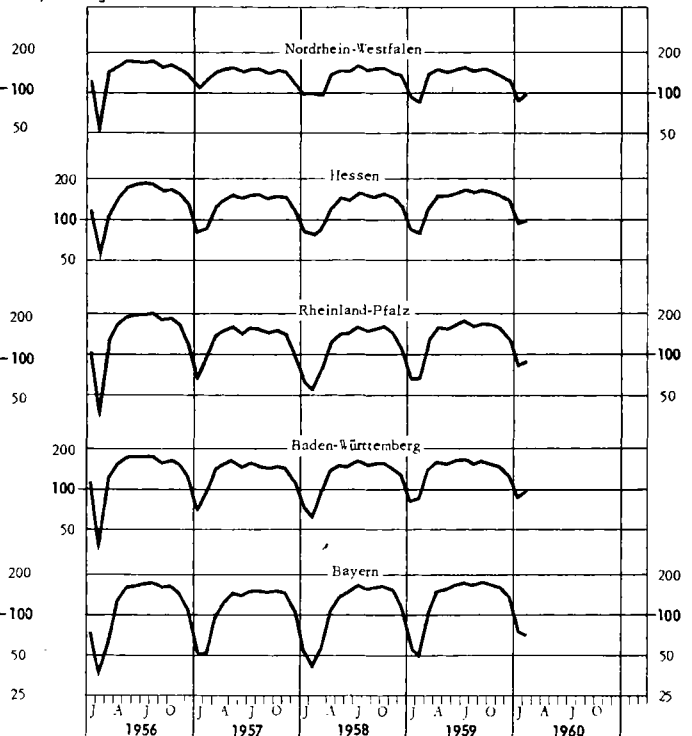
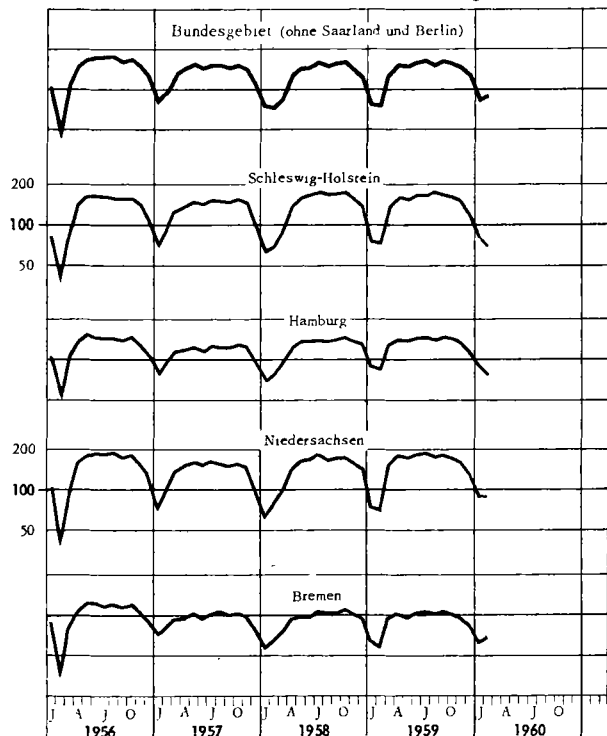
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1957 JD	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JD	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JD	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Jan.-Febr.	962 485	66 721	71 825	823 939	455 561	301 105	67 273	.	.
1960 Jan.-Febr.	1 202 510	66 022	76 662	1 059 826	605 942	400 675	53 209	.	.
1959 Januar	925 443	66 824	71 796	786 823	434 024	285 442	67 357	.	.
Februar	999 525	66 617	71 854	861 053	477 098	316 767	67 188	.	.
März	1 286 682	66 439	72 801	1 147 442	622 710	457 364	67 368	.	.
April	1 386 862	66 584	74 715	1 245 563	669 752	513 606	62 205	.	.
Mai	1 404 588	66 550	75 089	1 262 949	681 362	521 116	60 471	.	.
Juni	1 427 813	66 494	75 750	1 285 569	692 811	532 200	60 558	.	.
Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Januar	- 21,5	- 0,2	- 1,2	- 24,4	- 23,5	- 28,9	- 2,6	.	.
Februar	+ 8,0	- 0,3	+ 0,1	+ 9,4	+ 9,5	+ 11,0	- 0,3	.	.
März	+ 23,7	- 0,3	+ 1,3	+ 33,3	+ 30,5	+ 44,4	+ 0,3	.	.
April	+ 7,8	+ 0,2	+ 2,6	+ 8,6	+ 7,6	+ 12,3	- 7,7	.	.
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,5	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,5	- 2,8	.	.
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,1	.	.
Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	- 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,7	- 33,1	- 16,2
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960 Jan.-Febr.	+ 24,9	- 1,0	+ 6,7	+ 28,6	+ 33,0	+ 33,1	- 20,9	.	.
1959 Januar	+ 11,3	- 1,4	+ 2,9	+ 13,3	+ 18,4	+ 18,3	- 22,2	.	.
Februar	+ 14,4	- 1,7	+ 3,2	+ 17,0	+ 22,3	+ 22,1	- 22,4	.	.
März	+ 24,8	- 1,7	+ 4,1	+ 28,4	+ 30,7	+ 38,0	- 21,4	.	.
April	+ 8,3	- 1,3	+ 5,1	+ 9,0	+ 9,6	+ 14,1	- 23,3	.	.
Mai	+ 4,7	- 1,5	+ 4,8	+ 5,0	+ 6,6	+ 7,4	- 23,0	.	.
Juni	+ 4,3	- 1,3	+ 5,2	+ 4,6	+ 6,4	+ 6,4	- 21,9	.	.
Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JD	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JD	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Jan.-Febr.	930 146	65 595	69 855	794 696	440 390	287 652	66 654	589 473	86 022
1960 Jan.-Febr.	1 173 291	64 907	74 540	1 033 844	591 560	389 535	52 749	754 561	97 370
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 250 411	65 312	70 782	1 114 317	606 348	441 196	66 773	492 629	43 758
April	1 350 151	65 461	72 624	1 212 066	653 427	497 062	61 577	568 739	44 678
Mai	1 368 576	65 415	72 917	1 230 244	665 282	505 134	59 828	585 112	46 425
Juni	1 392 093	65 362	73 566	1 253 165	676 800	516 459	59 906	617 014	48 160
Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777
Februar	1 173 961	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
1000 DM									
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen 3)									
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 789	208 060	637 729	41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587 a)	21 992
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	- ...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2
Oktober	+ 3,8	+ 4,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
Februar	+ 1,2	+ 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959 Jan.-Febr.	.	2 088 377	846 406	29 996	483 582	728 393	186 803	541 590	34 643
1960 Jan.-Febr.	.	2 689 074	981 352	59 346	685 179	983 197	255 239	727 958 b)	48 292
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911
Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	+ 8,0	+ 7,4	+ 4,0	- 9,3	+ 8,0	+ 12,8	+ 17,7	+ 11,4	+ 17,8
August	- 4,4	- 4,2	- 4,4	- 8,3	- 8,8	- 1,0	- 1,8	- 0,8	+ 5,1
September	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	- 7,4	+ 9,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,9	+ 8,2
Oktober	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,2	+ 10,0	+ 7,6	+ 12,3	+ 15,7	+ 11,2	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,3	- 9,3	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 12,8	+ 30,0	+ 15,9	+ 22,8	+ 13,6	+ 19,1
1960 Januar	- 1,2	- 41,4	- 45,1	- 43,0	- 38,1	- 39,7	- 44,1	- 38,1	- 43,4
Februar	+ 1,2	- 4,8	+ 1,6	- 9,5	- 0,0	- 13,4	- 3,3	- 16,7	- 16,4
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3
1960 Jan.-Febr.	.	+ 28,8	+ 15,9	+ 97,8	+ 37,6	+ 35,0	+ 36,6	+ 34,4	+ 39,4
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9
Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) Davon etwa 42 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 40 vH Straßenbau.

noch. A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	34 561
1959 Jan.-Febr.	234 524	99 715	3 103	58 662	73 044	20 984	52 060	3 013
1960 Jan.-Febr.	268 864	107 467	5 532	69 646	86 219	25 499	60 720 a)	3 462
1959 Januar	119 578	51 186	1 511	29 973	36 908	10 487	26 421	1 478
Februar	114 946	48 529	1 592	28 689	36 136	10 497	25 639	1 535
März	203 417	94 651	5 553	38 416	64 797	17 555	47 242	2 579
April	238 574	111 526	8 421	42 210	76 417	19 422	56 995	3 018
Mai	232 659	108 808	8 855	40 512	74 484	18 138	56 346	3 119
Juni	246 412	114 665	9 246	43 531	78 970	19 631	59 339	3 255
Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255 b)	1 773
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Januar	- 38,6	- 42,9	- 64,0	- 21,5	- 41,3	- 37,0	- 42,8	- 42,9
Februar	- 3,9	- 5,2	+ 5,4	- 4,3	- 2,1	+ 0,1	- 3,0	+ 3,9
März	+ 77,0	+ 95,0	+ 248,8	+ 33,9	+ 79,3	+ 67,2	+ 84,3	+ 68,0
April	+ 17,3	+ 17,8	+ 51,6	+ 9,9	+ 17,9	+ 10,6	+ 20,6	+ 17,0
Mai	- 2,5	- 2,4	+ 5,2	- 4,0	- 2,5	- 6,6	- 1,1	+ 3,3
Juni	+ 5,9	+ 5,4	+ 4,4	+ 7,5	+ 6,0	+ 8,2	+ 5,3	+ 4,5
Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-Febr.	+ 14,6	+ 7,8	+ 78,2	+ 18,7	+ 18,0	+ 21,5	+ 16,6	+ 14,9
1959 Januar	+ 3,1	+ 7,1	+ 3,5	- 8,1	+ 8,3	+ 4,0	+ 10,1	+ 21,0
Februar	+ 2,1	- 0,4	+ 3,4	- 5,6	+ 13,2	+ 10,0	+ 14,5	+ 22,5
März	+ 51,9	+ 67,0	+ 106,4	+ 13,1	+ 59,8	+ 55,4	+ 61,4	+ 87,6
April	+ 18,3	+ 17,2	+ 29,4	+ 4,0	+ 28,7	+ 25,3	+ 29,9	+ 61,2
Mai	+ 3,4	+ 2,8	- 0,2	- 4,3	+ 9,6	+ 7,2	+ 10,4	+ 44,2
Juni	+ 8,3	+ 6,2	- 0,1	+ 5,5	+ 14,3	+ 13,2	+ 14,6	+ 29,8
Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-Febr.	229 089	98 025	3 098	56 995	70 971	20 474	50 497	3 013
1960 Jan.-Febr.	263 506	106 003	5 515	67 977	84 011	24 785	59 226 a)	3 460
1959 Januar	116 927	50 351	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	197 786	92 690	5 539	37 174	62 383	16 866	45 517	2 579
April	231 872	109 241	8 411	40 776	73 444	18 533	54 911	3 018
Mai	226 980	106 841	8 846	39 246	72 047	17 386	54 661	3 119
Juni	240 029	112 447	9 239	42 148	76 195	18 759	57 436	3 255
Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	33 195	43 423	12 938	30 485 b)	1 773

1) ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 56 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 37 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische u. technische angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
1000 DM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Febr.	39 247	2 839	2 484	35 924	17 893	10 536	5 495	23 750	2 902
1960 Jan.-Febr.	53 956	2 744	2 666	48 546	26 053	17 317	5 176	27 996	3 239
1959 Januar	36 878	2 843	2 490	31 545	16 430	9 617	5 498	12 422	1 460
Februar	41 613	2 834	2 477	36 302	19 355	11 455	5 492	11 328	1 442
1960 Januar	54 670	2 744	2 668	49 258	26 364	17 704	5 190	15 438	1 639
Februar	53 240	2 744	2 663	47 833	25 741	16 930	5 162	12 558	1 600
Hamburg									
1959 Jan.-Febr.	36 306	1 349	3 363	31 594	18 204	10 963	2 427	29 804	4 650
1960 Jan.-Febr.	43 955	1 348	3 466	39 141	24 076	12 909	2 156	33 950	5 260
1959 Januar	34 798	1 349	3 331	30 118	17 070	10 620	2 428	15 512	2 303
Februar	37 813	1 349	3 395	33 069	19 337	11 306	2 426	14 292	2 347
1960 Januar	44 412	1 352	3 445	39 615	24 274	13 183	2 158	18 356	2 615
Februar	43 496	1 343	3 487	38 666	23 878	12 635	2 153	15 594	2 645
Niedersachsen									
1959 Jan.-Febr.	111 857	8 733	7 390	95 734	49 641	29 762	16 331	60 640	8 421
1960 Jan.-Febr.	159 579	8 350	8 059	143 170	80 427	50 134	12 609	89 430	9 972
1959 Januar	104 010	8 797	7 405	87 808	45 057	26 385	16 366	31 759	4 177
Februar	119 702	8 669	7 374	103 659	54 224	33 139	16 296	28 881	4 244
1960 Januar	159 383	8 361	8 028	142 994	80 493	49 860	12 641	45 609	4 925
Februar	159 773	8 338	8 089	143 346	80 361	50 408	12 577	43 821	5 047
Bremen									
1959 Jan.-Febr.	15 751	673	1 194	13 884	8 136	4 586	1 162	11 244	1 541
1960 Jan.-Febr.	19 780	649	1 240	17 891	10 605	6 474	812	14 294	1 762
1959 Januar	15 134	670	1 202	13 262	7 734	4 364	1 164	6 017	786
Februar	16 367	676	1 186	14 505	8 537	4 808	1 160	5 227	755
1960 Januar	19 595	648	1 235	17 712	10 516	6 372	824	6 862	871
Februar	19 961	650	1 244	18 067	10 693	6 575	799	7 432	891
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Febr.	339 736	16 259	26 482	296 995	167 470	113 764	15 761	229 279	34 569
1960 Jan.-Febr.	373 563	16 476	27 157	329 930	192 383	125 570	11 977	269 712	36 618
1959 Januar	331 860	16 296	26 524	289 040	163 107	110 153	15 780	119 282	17 350
Februar	347 611	16 222	26 439	304 950	171 833	117 375	15 742	109 997	17 219
1960 Januar	374 433	16 468	27 142	330 823	192 920	125 873	12 030	129 405	18 367
Februar	372 689	16 483	27 171	329 035	191 846	125 266	11 923	140 307	18 251
Hessen									
1959 Jan.-Febr.	78 692	6 266	5 997	66 429	37 687	22 804	5 938	50 094	7 308
1960 Jan.-Febr.	105 028	6 084	6 706	92 238	53 955	33 955	4 328	67 247	8 968
1959 Januar	77 767	6 270	5 987	65 510	37 205	22 355	5 950	26 488	3 679
Februar	79 616	6 262	6 007	67 347	38 169	23 253	5 925	23 606	3 629
1960 Januar	105 047	6 105	6 703	92 239	53 742	34 144	4 353	33 773	4 549
Februar	105 008	6 063	6 709	92 236	54 168	33 765	4 303	33 474	4 419
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Febr.	49 349	4 783	3 552	41 014	21 763	15 931	3 320	27 953	3 980
1960 Jan.-Febr.	66 673	4 646	3 781	58 246	32 013	23 564	2 669	39 193	4 520
1959 Januar	45 575	4 780	3 541	37 254	19 684	14 266	3 304	14 187	1 992
Februar	53 120	4 785	3 563	44 772	23 841	17 595	3 336	13 766	1 988
1960 Januar	66 677	4 647	3 792	58 238	32 084	23 466	2 688	19 146	2 278
Februar	66 677	4 644	3 770	58 253	31 942	23 662	2 649	20 047	2 242
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Febr.	146 691	13 603	8 796	124 292	69 699	48 620	5 973	89 428	10 660
1960 Jan.-Febr.	181 258	13 567	9 632	158 059	88 465	65 144	4 450	107 819	12 369
1959 Januar	137 629	13 590	8 799	115 240	65 274	43 985	5 981	43 974	5 357
Februar	155 751	13 616	8 793	133 342	74 123	53 255	5 964	45 454	5 303
1960 Januar	178 712	13 562	9 596	155 554	87 277	63 817	4 460	50 603	6 196
Februar	183 802	13 571	9 668	160 563	89 653	66 470	4 440	57 216	6 173
Bayern									
1959 Jan.-Febr.	112 523	11 091	10 598	90 834	49 900	30 686	10 248	67 281	11 991
1960 Jan.-Febr.	169 509	11 046	11 835	146 628	83 584	54 470	8 574	104 920	14 662
1959 Januar	109 937	11 106	10 552	88 279	47 415	30 573	10 291	36 688	5 979
Februar	115 108	11 076	10 644	93 388	52 385	30 799	10 204	30 593	6 012
1960 Januar	169 789	11 065	11 801	146 923	83 385	54 908	8 630	55 526	7 337
Februar	169 225	11 026	11 868	146 331	83 782	54 032	8 517	49 394	7 325
Saarland									
1959 Jan.-Febr.	32 340	1 126	1 971	29 243	15 171	13 453	619	.	.
1960 Jan.-Febr.	29 220	1 115	2 123	25 982	14 382	11 140	460	17 501	3 255
1959 Januar	31 855	1 123	1 965	28 767	15 048	13 124	595	.	.
Februar	32 823	1 128	1 976	29 719	15 294	13 782	643	.	.
1960 Januar	29 055	1 109	2 120	25 826	14 365	11 001	460	9 015	1 622
Februar	29 383	1 121	2 125	26 137	14 399	11 278	460	8 486	1 633
Berlin (West)									
1959 Jan.-Febr.	36 565	1 389	3 618	31 558	17 866	11 202	2 490	28 964	4 569
1960 Jan.-Febr.	36 919	1 258	3 480	32 181	18 844	11 311	2 026	27 058	4 709
1959 Januar	36 429	1 389	3 640	31 400	17 688	11 244	2 468	15 806	2 308
Februar	36 701	1 389	3 596	31 716	18 044	11 160	2 512	13 158	2 261
1960 Januar	36 370	1 242	3 471	31 657	18 406	11 217	2 034	14 802	2 412
Februar	37 466	1 273	3 489	32 704	19 282	11 404	2 018	12 256	2 297

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Februar: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl		1000 DM								
Schleswig-Holstein										
1959 Jan.-Febr.	.	95 536	44 299	4 467	11 171	35 599	6 000	29 599	2 518	
1960 Jan.-Febr.	.	106 910	44 635	6 640	14 133	41 502	8 271	33 231	2 274	
1959 Januar	26	52 406	23 773	2 411	5 882	20 340	3 405	16 935	933	
1959 Februar	24	43 130	20 526	2 056	5 289	15 259	2 595	12 664	1 585	
1960 Januar	25	54 561	22 509	3 360	5 902	22 790	4 224	18 566	1 048	
1960 Februar	25	52 349	22 126	3 280	8 231	18 712	4 047	14 665	1 226	
Hamburg										
1959 Jan.-Febr.	.	94 704	30 385	-	22 958	41 361	9 063	32 298	59	
1960 Jan.-Febr.	.	99 182	32 390	-	25 510	41 482	8 724	32 758	1 078	
1959 Januar	26	51 226	17 922	-	12 817	20 487	4 145	16 342	31	
1959 Februar	24	43 478	12 463	-	10 141	20 874	4 918	15 956	28	
1960 Januar	25	52 562	17 879	-	13 269	21 414	3 893	17 521	569	
1960 Februar	25	46 620	14 511	-	12 041	20 068	4 831	15 237	509	
Niedersachsen										
1959 Jan.-Febr.	.	242 373	107 431	7 488	40 650	86 804	20 969	65 835	4 908	
1960 Jan.-Febr.	.	289 375	117 607	11 936	62 420	97 412	24 533	72 879	4 621	
1959 Januar	26	135 957	61 537	4 373	21 319	48 728	11 391	37 337	2 383	
1959 Februar	24	106 416	45 894	3 115	19 331	38 076	9 578	28 498	2 525	
1960 Januar	25	149 279	60 204	6 164	32 156	50 755	11 767	38 988	2 478	
1960 Februar	25	140 096	57 403	5 772	30 264	46 657	12 766	33 891	2 143	
Bremen										
1959 Jan.-Febr.	.	37 846	14 500	927	9 512	12 907	3 007	9 900	371	
1960 Jan.-Febr.	.	45 503	15 313	76	13 790	16 324	4 474	11 850	931	
1959 Januar	24	20 481	7 585	201	5 239	7 456	1 615	5 841	193	
1959 Februar	24	17 365	6 915	726	4 273	5 451	1 392	4 059	178	
1960 Januar	26	23 574	7 042	64	7 037	9 431	2 203	7 228	393	
1960 Februar	25	21 929	8 271	12	6 753	6 893	2 271	4 622	538	
Nordrhein-Westfalen										
1959 Jan.-Febr.	.	783 626	318 454	4 954	221 828	238 390	59 486	178 904	4 699	
1960 Jan.-Febr.	.	867 680	317 481	8 878	260 801	280 520	65 867	214 653	5 080	
1959 Januar	26	412 307	168 546	2 450	113 903	127 408	31 895	95 513	2 615	
1959 Februar	24	371 319	149 908	2 504	107 925	110 982	27 591	83 391	2 084	
1960 Januar	25	425 587	150 366	5 261	123 352	146 608	32 837	113 771	2 284	
1960 Februar	25	442 093	167 115	5 617	137 449	133 912	32 030	100 882	2 796	
Hessen										
1959 Jan.-Febr.	.	206 828	78 423	4 096	40 186	84 123	27 753	56 370	4 992	
1960 Jan.-Febr.	.	266 273	85 896	6 579	67 131	106 667	31 266	75 401	8 114	
1959 Januar	26	115 633	42 390	2 288	21 929	49 026	15 467	33 559	3 238	
1959 Februar	24	91 195	36 033	1 808	18 257	35 097	12 286	22 811	1 754	
1960 Januar	25	148 671	45 211	3 737	37 469	62 254	17 137	45 117	4 569	
1960 Februar	25	117 602	40 685	2 842	29 662	44 413	14 129	30 284	3 545	
Rheinland-Pfalz										
1959 Jan.-Febr.	.	115 119	42 226	1 299	25 700	45 894	11 552	34 342	5 815	
1960 Jan.-Febr.	.	143 609	50 243	3 535	29 954	59 877	13 984	45 893	8 308	
1959 Januar	26	62 525	23 253	781	14 450	24 041	5 984	18 057	2 240	
1959 Februar	24	52 594	18 973	518	11 250	21 853	5 568	16 285	3 575	
1960 Januar	25	76 242	25 171	1 845	16 616	32 610	7 071	25 539	5 292	
1960 Februar	25	67 367	25 072	1 690	13 338	27 267	6 913	20 354	3 016	
Baden-Württemberg										
1959 Jan.-Febr.	.	341 721	147 630	5 140	63 458	125 493	32 130	93 363	4 453	
1960 Jan.-Febr.	.	404 705	148 664	9 962	93 562	152 517	40 319	112 198	5 954	
1959 Januar	25	180 199	76 394	3 090	33 871	66 844	16 566	50 278	2 032	
1959 Februar	24	161 522	71 236	2 050	29 587	58 649	15 564	43 085	2 421	
1960 Januar	24	199 537	70 576	4 986	44 804	79 171	19 896	59 275	3 074	
1960 Februar	25	205 168	78 088	4 976	48 758	73 346	20 423	52 923	2 880	
Bayern										
1959 Jan.-Febr.	.	170 624	63 058	1 625	48 119	57 822	16 843	40 979	6 828	
1960 Jan.-Febr.	.	465 837	169 123	11 740	98 078	186 896	57 801	129 095	11 932	
1959 Januar	25	88 825	33 429	922	24 276	30 198	8 857	21 341	4 047	
1959 Februar	24	81 799	29 629	703	23 843	27 624	7 986	19 638	2 781	
1960 Januar	24	247 445	87 814	5 742	51 974	101 915	30 764	71 151	6 593	
1960 Februar	25	218 392	81 309	5 998	46 104	84 981	27 037	57 944	5 339	
Saarland										
1959 Jan.-Febr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Jan.-Febr.	.	64 169	16 479	249	17 900	29 541	9 289	20 252	29	
1959 Januar	26	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Februar	24	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	25	36 501	8 685	212	9 317	18 287	5 820	12 467	29	
1960 Februar	25	27 668	7 794	37	8 583	11 254	3 469	7 785	-	
Berlin (West) 3)										
1959 Jan.-Febr.	.	92 752	37 998	-	17 413	33 024	11 158	21 866	2 377	
1960 Jan.-Febr.	.	91 140	39 752	-	20 860	25 264	9 335	15 929	1 408	
1959 Januar	26	49 671	20 809	-	9 324	17 315	5 548	11 767	864	
1959 Februar	24	43 081	17 189	-	8 089	15 709	5 610	10 099	1 513	
1960 Januar	25	50 709	21 893	-	11 761	15 986	5 029	10 957	779	
1960 Februar	25	40 431	17 859	-	9 099	9 278	4 306	4 972	629	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1959 Jan.-Febr.	9 847	4 933	338	1 194	3 382	796	2 586	308
1960 Jan.-Febr.	10 243	4 770	475	1 347	3 651	870	2 781	214
1959 Januar	4 998	2 476	163	632	1 727	397	1 330	136
Februar	4 849	2 457	175	562	1 655	399	1 256	172
1960 Januar	5 552	2 609	256	692	1 995	445	1 550	104
Februar	4 691	2 161	219	655	1 656	425	1 231	110
<u>Hamburg</u>								
1959 Jan.-Febr.	10 063	3 389	-	2 570	4 104	883	3 221	9
1960 Jan.-Febr.	9 583	2 844	-	2 662	4 077	892	3 185	45
1959 Januar	5 187	1 786	-	1 318	2 083	404	1 679	5
Februar	4 876	1 603	-	1 252	2 021	479	1 542	4
1960 Januar	5 127	1 611	-	1 283	2 133	460	1 673	19
Februar	4 456	1 233	-	1 279	1 944	432	1 512	26
<u>Niedersachsen</u>								
1959 Jan.-Febr.	25 747	11 956	678	4 810	8 303	2 399	5 904	576
1960 Jan.-Febr.	32 521	13 680	1 352	6 926	10 583	2 795	7 788	506
1959 Januar	13 145	6 217	341	2 379	4 208	1 214	2 994	287
Februar	12 602	5 739	337	2 431	4 095	1 185	2 910	289
1960 Januar	16 203	7 000	672	3 342	5 188	1 367	3 821	252
Februar	16 318	6 680	660	3 583	5 395	1 428	3 967	254
<u>Bremen</u>								
1959 Jan.-Febr.	4 312	1 818	38	1 085	1 371	472	899	42
1960 Jan.-Febr.	4 793	1 835	11	1 326	1 621	518	1 103	39
1959 Januar	2 261	946	12	561	742	247	495	24
Februar	2 051	872	26	524	629	225	404	18
1960 Januar	2 267	876	5	608	778	264	514	11
Februar	2 526	959	6	718	843	254	589	28
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1959 Jan.-Febr.	85 180	34 677	420	25 994	24 089	6 461	17 628	448
1960 Jan.-Febr.	90 456	36 277	770	26 803	26 606	6 898	19 708	466
1959 Januar	43 786	18 072	195	13 336	12 183	3 250	8 933	199
Februar	41 394	16 605	225	12 658	11 906	3 211	8 695	249
1960 Januar	42 355	16 733	410	12 802	12 410	3 172	9 238	215
Februar	48 101	19 544	360	14 001	14 196	3 726	10 470	251
<u>Hessen</u>								
1959 Jan.-Febr.	19 960	8 454	368	4 643	6 495	2 292	4 203	499
1960 Jan.-Febr.	24 007	9 056	583	6 403	7 965	2 795	5 170	406
1959 Januar	10 259	4 299	195	2 366	3 399	1 189	2 210	279
Februar	9 701	4 155	173	2 277	3 096	1 103	1 993	220
1960 Januar	11 821	4 508	308	3 138	3 867	1 358	2 509	206
Februar	12 186	4 548	275	3 265	4 098	1 437	2 661	200
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1959 Jan.-Febr.	11 028	4 221	153	2 901	3 753	1 108	2 645	282
1960 Jan.-Febr.	14 389	5 605	273	3 519	4 992	1 515	3 477	441
1959 Januar	5 520	2 160	68	1 519	1 773	517	1 256	139
Februar	5 508	2 061	85	1 382	1 980	591	1 389	143
1960 Januar	6 894	2 696	128	1 704	2 366	739	1 627	224
Februar	7 495	2 909	145	1 815	2 626	776	1 850	217
<u>Baden-Württemberg</u>								
1959 Jan.-Febr.	36 215	17 136	582	7 267	11 230	3 387	7 843	311
1960 Jan.-Febr.	40 273	16 917	1 186	9 000	13 170	4 189	8 981	513
1959 Januar	17 494	8 289	250	3 608	5 347	1 633	3 714	141
Februar	18 721	8 847	332	3 659	5 883	1 754	4 129	170
1960 Januar	18 591	7 861	593	4 128	6 009	1 855	4 154	244
Februar	21 682	9 056	593	4 872	7 161	2 334	4 827	269
<u>Bayern</u>								
1959 Jan.-Febr.	26 737	11 441	521	6 531	8 244	2 676	5 568	538
1960 Jan.-Febr.	37 241	15 019	885	9 991	11 346	4 313	7 033	830
1959 Januar	14 277	6 106	287	3 435	4 449	1 384	3 065	268
Februar	12 460	5 335	234	3 096	3 795	1 292	2 503	270
1960 Januar	19 077	7 799	452	4 984	5 842	2 187	3 655	412
Februar	18 164	7 220	433	5 007	5 504	2 126	3 378	418
<u>Saarland</u>								
1959 Jan.-Febr.	5 435	1 690	5	1 667	2 073	510	1 563	-
1960 Jan.-Febr.	5 258	1 464	17	1 669	2 208	714	1 494	2
1959 Januar	2 651	835	0	819	997	252	745	-
Februar	2 784	855	5	848	1 076	258	818	-
1960 Januar	2 608	732	12	781	1 083	359	724	2
Februar	2 750	732	5	888	1 125	355	770	-
<u>Berlin (West) 3)</u>								
1959 Jan.-Febr.	10 224	4 155	-	2 075	3 451	1 388	2 063	180
1960 Jan.-Febr.	9 024	3 953	-	2 132	2 691	1 043	1 648	112
1959 Januar	5 499	2 239	-	1 155	1 824	705	1 119	102
Februar	4 725	1 916	-	920	1 627	683	944	78
1960 Januar	4 820	2 093	-	1 133	1 459	545	914	55
Februar	4 204	1 860	-	999	1 232	498	734	57

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1960

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet, das seit Beginn des Jahres 1960 auch das Saarland umfaßt, insgesamt 38 700 Wohnungen zum Bau freigegeben. Die Baugenehmigungen im Januar 1960 wurden um 2 300 Wohnungen oder 6,3 vH übertroffen. Auch im Vergleich zum Februar 1959, in dem 35 900 Wohnungen genehmigt worden waren, ist eine Zunahme zu verzeichnen. Die Baugenehmigungen in Berlin (West) betrugen 871 Wohnungen (im Januar 1960: 1 263).

Von den 38 100 Wohnungen in Wohngebäuden waren 22 600 Wohnungen (59,4 vH) von privaten Einzelbauherren geplant; auf die gemeinnützige Wohnungswirtschaft entfielen 11 600 Wohnungen oder 30,4 vH. Das Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude betrug im Berichtsmonat 9,7 Mill. cbm umbauten Raumes; die Abnahme zum Januar 1960 (9,8 Mill. cbm) war also unerheblich. Dagegen lag es deutlich über dem des Februar 1959 mit 8,2 Mill. cbm.

Die veranschlagten reinen Baukosten aller im Februar 1960 genehmigten Bauvorhaben beliefen sich auf 1 602,0 Mill. DM, d.s. 74 Mill. DM mehr als im Vormonat. Hiervon entfielen 998 Mill. DM (+ 70 Mill. DM) auf Wohngebäude, darunter allein 878 Mill. DM auf Neubauten. Hier wurden etwas mehr Einfamilienhäuser zum Bau freigegeben, wie die leichte Abnahme der durchschnittlichen Wohnungszahl je Gebäude von 2,44 auf 2,38 erkennen läßt. Die vornehmlich zur Deckung eines Eigenbedarfs geplanten Wohnungen in Einfamilienhäusern werden stets etwas größer und ausstattungsmäßig besser gebaut als Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern. Somit ist die Erhöhung der veranschlagten reinen Baukosten je Wohnungseinheit von 26 400 DM auf 26 700 DM erklärlich, denn die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung stieg ebenfalls von 71,0 qm auf 72,9 qm. Bei gleichbleibenden Raummeterkosten (67 DM) sanken die qm-Kosten von 372 DM auf 366 DM.

Bis Ende Februar 1960 stieg die Zahl der als fertiggestellt erfaßten Wohnungen auf 34 396; hierin sind rund 1 700 Wohnungen enthalten, die für Januar nachträglich gemeldet wurden. In den beiden ersten Monaten des Vorjahres betrug der Rohzugang 33 122 Wohnungen, also knapp 4 vH weniger. Von den jeweils am Jahresanfang schon rohbaufertigen Bauvorhaben sind in den ersten zwei Monaten 1960 knapp 11,1 vH der Wohnungen gegenüber 11,3 vH im Jahre 1959 fertiggestellt worden. Ebenso wie in früheren Jahren ist zu vermuten, daß die von den Bauaufsichtsämtern in den ersten Monaten des Jahres abgegebenen Fertigstellungsmeldungen nur einen Teil der tatsächlichen Wohnungszugänge umfassen. "Ereignismonat" und "Berichtsmonat" stimmen oftmals schon deshalb nicht überein, weil sich im Verwaltungsvollzuge Verzögerungen ergeben. Der langfristige Vergleich wird hierdurch weniger berührt. Die für einen bestimmten Monat als fertiggestellt gemeldeten Wohnungen können also nicht ohne weiteres mit den tatsächlichen Fertigstellungen des betreffenden Monats gleichgesetzt werden.

Bemerkenswert größer als 1959 waren die Fertigstellungen in Baden-Württemberg (+ 34,8 vH) sowie in Hessen und Rheinland-Pfalz mit jeweils 21,7 vH, in Berlin (West) betrug die Zunahme 24,8 vH. In Nordrhein-Westfalen waren es 11 vH weniger.

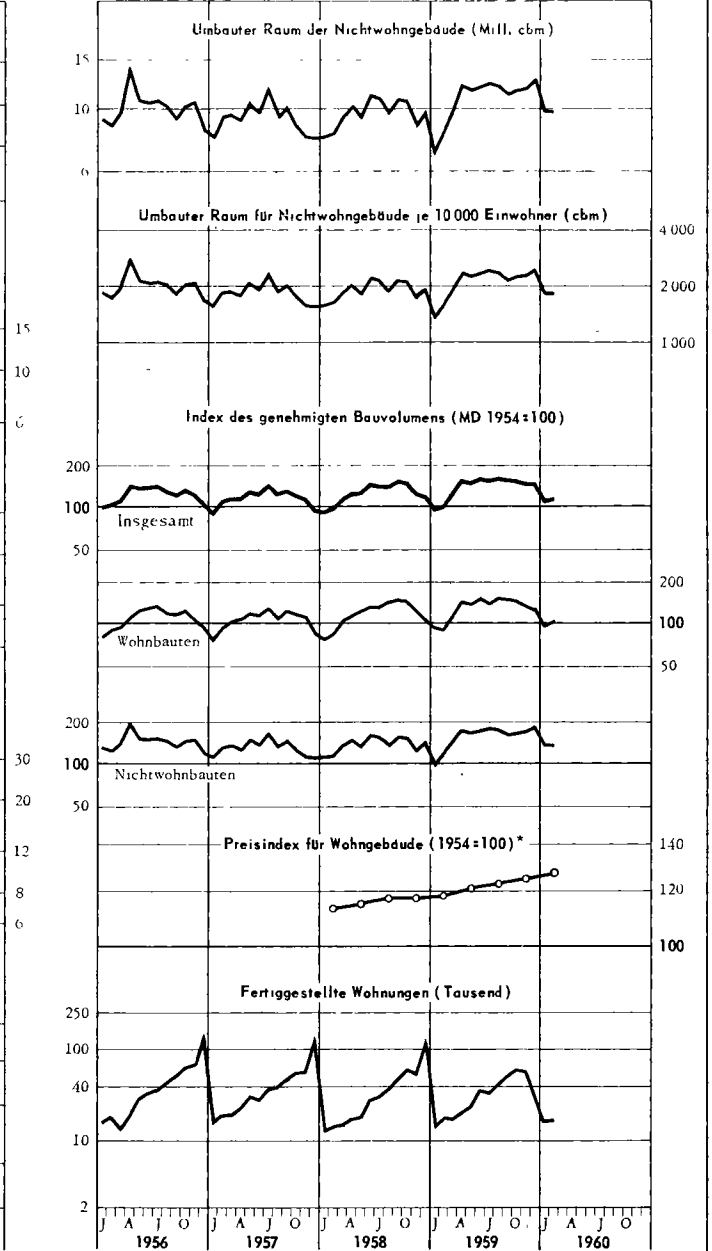
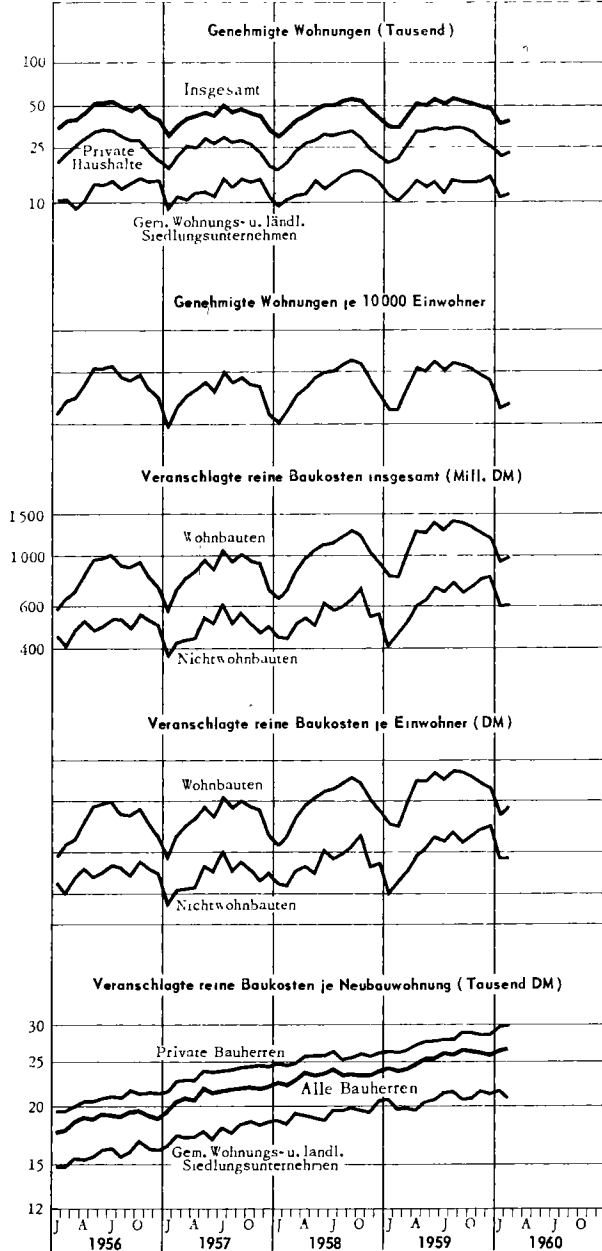
Das diesem Heft beigelegte Einlegeblatt mit den Baufertigstellungen für Januar bis Dezember 1959 bitten wir in das Dezemberheft 1959 der Reihe 1 BBW auf Seite 18 einzufügen.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

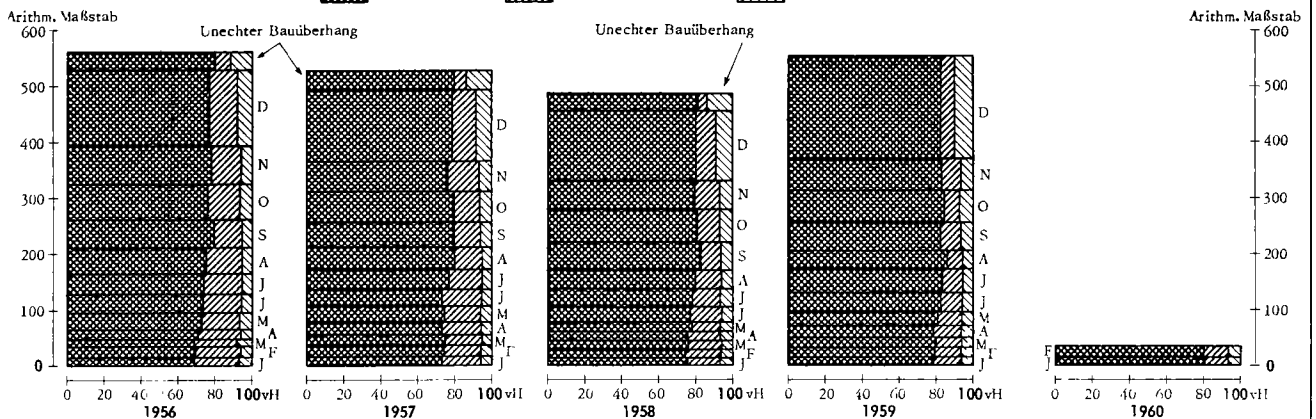
Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

A. BAUGENEH

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<div>Wohn</div>											
1	Behörden und Verwaltungen	131	210	594	38,2	15 295	2	7	27	1,7	556
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 044	3 671	11 426	745,0	236 980	23	46	159	9,4	3 008
3	Freie Wohnungsunternehmen	678	632	1 836	125,3	44 037	3	16	35	2,4	892
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	245	440	1 071	77,0	31 560	32	103	227	15,5	7 783
5	Private Haushalte	9 746	9 202	17 996	1 413,7	550 124	372	692	1 860	123,9	47 880
6	Bauherren insgesamt	13 844	13 155	32 923	2 399,2	877 996	432	864	2 308	152,9	60 119
<div>Anstalten</div>											
7	Behörden und Verwaltungen	89	620	20	-	66 310	1	6	1	-	392
8	Betriebe und Unternehmen 2)	32	85	10	-	7 158	1	1	-	-	120
9	Private Haushalte	7	20	4	-	1 628	1	5	-	-	515
10	Bauherren insgesamt	128	725	34	-	75 096	3	12	1	-	1 027
<div>Büro</div>											
11	Behörden und Verwaltungen	26	179	11	-	20 344	1	7	1	-	665
12	Betriebe und Unternehmen 2)	99	410	46	-	34 525	8	53	9	-	4 458
13	Private Haushalte	13	12	9	-	884	3	12	3	-	608
14	Bauherren insgesamt	138	601	66	-	55 753	12	72	13	-	5 731
<div>Landwirtschaftliche</div>											
15	Behörden und Verwaltungen	14	16	-	-	698	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 2)	2 147	1 910	37	-	42 653	52	82	3	-	2 002
17	Private Haushalte	320	145	-	-	2 933	5	1	-	-	43
18	Bauherren insgesamt	2 481	2 071	37	-	46 284	57	83	3	-	2 045
<div>Sonstige Nicht</div>											
19	Behörden und Verwaltungen	414	1 359	75	-	110 888	8	33	-	-	2 476
20	Betriebe und Unternehmen 2)	1 843	4 039	142	-	164 751	60	175	24	-	11 290
21	Private Haushalte	1 131	450	53	-	19 089	18	33	10	-	2 311
22	Bauherren insgesamt	3 388	5 848	270	-	294 728	86	241	34	-	16 077
<div>Sämtliche</div>											
23	Behörden und Verwaltungen	674	2 384	700	38,2	213 535	12	53	29	1,7	4 089
24	Betriebe und Unternehmen 2)	8 088	11 187	14 568	947,3	561 664	179	476	457	27,3	29 553
25	Private Haushalte	11 217	8 829	18 062	1 413,7	574 658	399	743	1 873	123,9	51 357
26	Bauherren insgesamt	19 979	22 400	33 330	2 399,2	1 349 857	590	1 272	2 359	152,9	84 999

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Februar 1960

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	

gebäude

-	-	15	0,9	370	133	217	636	40,8	16 221	1
-	-	13	0,4	71	3 067	3 717	11 598	754,8	240 059	2
-	-	2	0,1	46	681	648	1 873	127,8	44 975	3
1	1	88	6,8	2 489	278	544	1 386	99,3	41 832	4
46	32	2 769	182,8	56 843	10 164	8 926	22 625	1 720,4	654 847	5
47	33	2 887	191,0	59 819	14 323	14 052	38 118	2 743,1	997 934	6

gebäude

-	-	1	-	9 735	90	626	22	-	76 437	7
-	-	6	-	2 461	33	86	16	-	9 739	8
-	-	-	-	288	8	25	4	-	2 431	9
-	-	7	-	12 484	131	737	42	-	88 607	10

gebäude

-	-	-	-	1 074	27	186	12	-	22 083	11
1	-	26	-	6 169	108	463	81	-	45 152	12
-	-	-	-	271	16	24	12	-	1 763	13
1	-	26	-	7 514	151	673	105	-	68 998	14

Betriebsgebäude

-	-	2	-	359	14	16	2	-	1 057	15
2	3	6	-	13 175	2 201	1 995	46	-	57 830	16
1	-	4	-	865	326	146	4	-	3 841	17
3	3	12	-	14 399	2 541	2 157	52	-	62 728	18

wohngebäude

2	5	12	-	17 833	424	1 397	87	-	131 197	19
3	43	66	-	49 625	1 906	4 257	232	-	225 666	20
4	4	14	-	5 507	1 153	487	77	-	26 907	21
9	52	92	-	72 965	3 483	6 141	396	-	383 770	22

Gebäude

2	5	30	0,9	29 371	688	2 442	759	40,8	246 995	23
7	47	207	7,3	74 036	8 274	11 710	15 232	981,9	665 253	24
51	36	2 787	182,8	63 774	11 667	9 608	22 722	1 720,4	689 789	25
60	88	3 024	191,0	167 181	20 629	23 760	38 713	2 743,1	1 602 037	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
 (Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau						unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar.: Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm unb. Raum				absolut	je qm unb. Raum
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 576	48 143	3 379,1	1193 387	16 156	40 726	2 904,8	1031 633	25 300	64	11 065	846	651 268	493 845	48
1958 Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 075	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
Marz	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	369 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 369	13 443	34 073	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	336 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	43 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	16 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	13 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 610	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1228 551	17 136	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 876	2 634,4	332 339	12 686	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	26 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
Marz	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 576	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1263 725	17 494	44 590	3 133,7	1091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 681,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 687,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 664,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 731	42 393	3 044,2	1102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 903,0	1059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet (ohne Berlin)															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	617 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	997 934	13 155	32 523	2 399,2	877 996	26 700	67	9 708	595	604 103	471 861	51
Februar 1960 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	589	1 739	115,3	43 706	555	1 431	100,6	38 608	26 100	70	563	26	41 705	37 925	68
Hamburg	638	1 954	126,7	48 411	574	1 706	110,2	42 630	25 000	74	208	11	11 224	4 602	40
Niedersachsen	1 853	4 748	163,2	119 239	1 735	4 222	331,1	109 290	25 500	61	1 165	28	68 722	53 734	47
Bremen	313	1 140	70,1	18 643	276	1 000	40,1	15 667	15 700	57	119	16	8 434	5 282	60
Nordrhein-Westf.	3 720	9 970	703,3	262 846	3 396	8 586	612,3	227 797	26 500	67	2 072	151	142 503	111 703	55
Hessen	1 776	5 223	352,7	117 818	1 716	4 607	321,3	108 113	23 500	63	905	44	61 250	46 805	55
Rheinland-Pfalz	881	2 247	164,4	52 132	847	1 734	141,3	51 544	28 700	61	588	40	33 629	26 644	47
Baden-Württembg.	2 115	5 639	411,7	168 111	1 992	4 499	349,8	147 463	31 900	73	1 896	149	132 295	103 550	57
Bayern	1 358	5 125	393,2	136 266	1 356	4 566	343,0	120 675	26 400	65	1 960	103	84 857	68 646	36
Saarland	103	536	42,5	23 756	111	311	32,0	20 109	51 200	105	242	27	19 484	12 970	70
Berlin (West)	255	464	50,9	19 589	116	549	22,6	3 361	24 000	72	153	7	8 634	7 143	51

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Vorläufige Ergebnisse.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Februar 1960

a) Wohnbauten:

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	darunter: Neubau				insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und -wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unternehmen	Private Haushalte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
	ins- gesamt	ins- gesamt	umbauter Raum	Woh- nungen										ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM					
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	954	936	592,9	1,6	19,13	1 739	7,6	69,3	3,3	17,0	17,5	4,2	58,0	26 100	23 700	28 000
Hamburg	1 015	983	533,3	1,7	26,67	1 954	10,8	64,1	2,3	62,2	10,8	2,3	22,4	25 000	23 400	33 800
Niedersachsen	2 091	2 072	966,3	2,1	18,27	1 749	7,3	76,5	1,3	31,7	5,6	1,7	59,7	25 500	20 800	28 100
Bremen	169	149	1 952,3	6,7	27,27	1 140	16,7	61,6	-	78,2	7,2	1,8	12,8	15 700	12 800	40 100
Nordrhein-Westfalen	3 213	3 055	1 109,3	2,8	16,88	9 970	6,4	70,8	1,9	29,3	4,5	4,4	59,9	26 500	21 000	30 000
Hessen	1 511	1 464	1 172,1	3,1	25,19	5 020	10,7	69,1	0,8	47,8	1,0	2,0	48,4	23 500	18 600	29 000
Rheinland-Pfalz	1 058	1 032	820,7	1,7	17,55	2 247	6,7	77,1	2,2	14,7	3,4	1,7	78,0	28 700	19 800	31 000
Baden-Württemberg	2 062	1 937	981,0	2,3	22,40	5 639	7,5	77,3	1,5	19,2	1,8	5,0	72,5	31 900	26 500	33 500
Bayern	2 028	1 952	950,8	2,3	14,61	5 125	5,5	75,0	1,7	18,0	6,5	5,9	67,9	26 400	21 500	28 700
Saarland	217	204	936,3	1,9	22,62	536	5,1	80,9	4,5	7,5	-	0,5	87,5	51 200	26 900	56 100
Zusammen	14 323	13 844	950,2	2,4	18,90	38 118	7,2	72,4	1,7	30,4	4,9	3,6	59,4	26 700	20 700	30 600
Berlin (West)	133	94	1 234,0	3,7	8,86	864	3,9	59,0	-	34,6	6,3	13,5	45,6	24 000	19 500	30 800
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	210	200	680,0	2,0	19,04	477	7,1	69,7	3,3	23,1	16,8	4,2	52,6	24 200	25 500	23 100
Hamburg	1 015	983	533,3	1,7	26,67	1 954	10,8	64,1	2,3	62,2	10,8	2,3	22,4	25 000	23 400	33 800
Niedersachsen	423	402	1 333,3	3,4	19,11	1 561	8,5	79,3	0,4	51,4	11,1	2,6	34,5	22 500	19 200	29 200
Bremen	169	149	1 852,3	6,7	27,27	1 140	16,7	61,6	-	78,2	7,2	1,8	12,8	15 700	12 800	40 100
Nordrhein-Westfalen	1 299	1 165	1 406,0	3,9	17,20	5 540	7,0	69,2	1,6	39,9	4,3	4,6	49,6	24 600	21 000	28 400
Hessen	285	262	2 143,9	7,0	26,91	2 039	13,2	63,5	0,9	72,2	-	1,8	25,1	20 400	18 800	27 300
Rheinland-Pfalz	137	124	1 282,3	3,2	15,31	503	6,1	68,7	0,8	27,4	12,5	6,6	52,7	26 500	17 600	31 600
Baden-Württemberg	341	305	1 567,2	4,0	28,42	1 568	9,1	73,4	2,2	30,5	3,1	9,6	54,6	31 700	27 700	32 500
Bayern	514	299	1 715,7	5,3	12,67	1 763	5,4	66,3	2,5	32,3	13,3	7,5	44,4	23 400	21 300	26 100
Saarland	9	6	3 000,0	7,8	18,24	74	5,7	71,9	-	10,5	-	1,4	58,1	31 200	24 100	43 800
Zusammen	4 202	3 895	1 257,7	3,6	19,47	16 613	8,1	68,4	1,5	47,7	6,8	4,4	39,6	23 800	20 300	29 000
Berlin (West)	133	94	1 234,0	3,7	8,86	864	3,9	59,0	-	34,6	6,3	13,5	45,6	24 000	19 500	30 800

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				umbauter Raum		Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter: Neubau				veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehm. 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:		
	insgesamt	insgesamt	umbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehm. 1)	Private Haushalte
	Anzahl	obm	Anzahl	DM	1000 obm	obm	DM							
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	280	277	2 018,1	0,06	18,25	563	2 464	48,5	50,3	1,2	67,8	99,6	37,5	39,3
Hamburg	91	53	2 169,8	0,09	6,18	208	1 146	-	90,4	9,6	40,0	-	36,8	77,4
Niedersachsen	864	860	1 343,0	0,03	10,53	1 165	1 785	32,0	62,4	5,6	46,5	76,1	32,5	31,4
Bremen	63	49	1 795,9	0,04	12,34	119	1 741	29,4	69,8	0,8	60,0	97,0	47,3	27,0
Nordrhein-Westfalen	1 138	1 117	1 802,1	0,09	9,15	2 072	1 331	24,5	55,1	20,4	55,5	89,6	46,4	38,5
Hessen	549	533	1 594,7	0,05	13,10	905	1 935	20,0	75,6	4,4	59,1	102,7	42,5	46,0
Rheinland-Pfalz	431	427	1 337,2	0,07	9,98	588	1 745	15,0	82,1	2,9	46,7	78,1	41,4	29,9
Baden-Württemberg	1 243	1 219	1 496,3	0,08	17,63	1 886	2 513	26,6	69,8	3,6	56,8	94,5	42,5	45,2
Bayern	1 571	1 532	1 229,8	0,05	9,10	1 960	2 102	11,9	86,1	2,0	36,4	95,3	28,6	36,6
Saarland	76	68	2 735,3	0,19	18,55	242	2 305	13,2	86,0	0,8	69,7	109,2	61,8	43,5
Zusammen	6 306	6 135	1 506,9	0,07	11,44	9 708	1 833	22,9	70,1	7,0	51,0	91,2	38,7	39,1
Berlin (West)	46	41	3 414,6	0,05	3,90	153	692	18,3	77,1	4,6	51,0	110,3	39,7	47,8
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	76	75	2 853,3	0,04	21,93	216	3 229	50,5	49,1	0,4	63,7	95,0	31,1	41,0
Hamburg	91	53	2 169,8	0,09	6,18	208	1 146	-	90,4	9,6	40,0	-	36,8	77,4
Niedersachsen	90	88	3 056,3	0,09	11,12	278	1 506	33,1	64,3	3,6	54,3	86,9	37,0	50,0
Bremen	63	49	1 795,9	0,04	12,34	119	1 741	29,4	69,8	0,8	60,0	97,0	47,3	27,0
Nordrhein-Westfalen	472	460	2 445,7	0,12	12,08	1 170	1 473	23,6	59,7	16,7	66,8	109,3	57,1	41,4
Hessen	104	94	2 457,4	0,11	19,53	282	1 823	41,5	57,4	1,1	85,7	115,7	58,5	37,7
Rheinland-Pfalz	42	42	2 307,5	0,26	12,51	118	1 420	22,9	76,2	0,3	78,0	91,0	63,8	64,0
Baden-Württemberg	210	202	1 504,4	0,13	18,38	356	2 068	15,2	79,1	6,7	61,8	99,0	55,6	74,7
Bayern	113	107	3 373,3	0,22	7,50	382	1 176	22,8	71,9	2,3	53,4	97,0	45,1	50,2
Saarland	14	10	2 200,0	0,10	31,30	44	3 369	-	97,7	2,3	85,1	-	86,3	48,0
Zusammen	1 275	1 190	2 431,4	0,15	12,28	3 173	1 553	25,1	66,5	8,4	63,7	100,8	51,3	45,0
Berlin (West)	46	41	3 414,6	0,05	3,90	153	692	18,3	77,1	4,6	51,0	110,3	39,7	47,8

1) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar und Februar 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnungen in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten		
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit								
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2				3			4	5 u. mehr
									Wohnräumen einschl. Küchen								
Anzahl	1000 qbm	Anzahl															

<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1955	Jan. - Febr.	3 502	5 102	786	8 289	28 966	1 972	9 391	29 752	3 970	11 582	10 761	3 439	106 143	164
1956	Jan. - Febr.	4 087	6 796	700	10 378	33 515	2 504	9 130	34 215	3 804	11 636	13 783	4 992	126 931	119
1957	Jan. - Febr.	4 922	6 718	753	10 764	34 236	2 870	10 247	34 989	3 732	11 112	14 671	5 474	131 001	78
1958	Jah. - Febr.	4 646	5 301	393	9 403	27 357	2 345	8 300	27 750	2 495	7 937	12 054	5 374	108 310	91
1959	Jan. - Febr.	5 610	7 173	582	10 583	31 824	2 674	9 583	32 406	2 988	8 084	14 109	7 225	127 651	79
1960	Jan. - Febr.	4 434	6 831	515	11 092	33 084	2 352	8 957	33 599	2 679	7 939	15 246	7 735	134 616	87

<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>															
1959	Jan. - Febr.	5 750	7 302	594	10 843	32 528	2 713	9 655	33 122	3 037	8 323	14 322	7 440	130 664	79
1960	Jan. - Febr.	4 538	7 001	540	11 372	33 856	2 407	9 127	34 396	2 732	8 180	15 555	7 929	137 894	88

und zwar:															
Neubau	absolut	4 374	6 499	356	10 669	27 364	2 361	9 686	27 720	1 573	6 161	13 171	6 815	113 635	64
	in vH	96,4	92,8	65,9	93,8	80,8	98,1	95,2	89,6	57,6	75,3	84,7	96,0	82,4	72,7
Wiederaufbau	absolut	156	491	53	659	4 113	46	414	4 172	840	1 365	1 553	414	14 281	1
	in vH	3,4	7,0	10,9	5,8	12,2	1,9	4,5	12,1	30,7	16,7	10,0	5,2	10,4	1,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	8	11	125	44	2 379	-	27	2 504	319	654	831	700	9 978	23
	in vH	0,2	0,2	23,2	0,4	7,0	-	0,3	7,3	11,7	8,0	5,3	8,8	7,2	26,2

<u>Berlin (West)</u>															
1955	Jan. - Febr.	95	128	9	170	2 185	69	1 034	2 194	340	1 220	577	57	6 790	10
1956	Jan. - Febr.	102	160	13	261	2 846	70	297	2 859	508	1 232	900	219	9 276	9
1957	Jan. - Febr.	119	170	11	253	3 161	30	760	3 172	846	1 306	847	173	9 415	3
1958	Jan. - Febr.	135	292	41	221	2 421	52	1 050	2 462	655	1 020	626	161	7 507	-
1959	Jan. - Febr.	194	372	13	402	3 678	121	1 350	3 691	1 028	1 105	1 288	270	12 226	-
1960	Jan. - Febr.	212	448	156	501	4 451	96	1 493	4 607	1 441	1 464	1 243	459	14 703	1

und zwar:															
Neubau	absolut	189	224	144	376	2 495	88	1 189	2 639	737	897	710	295	8 791	1
	in vH	89,2	50,0	92,3	75,0	56,0	91,7	79,6	57,3	51,2	61,3	57,1	64,3	59,8	100,0
Wiederaufbau	absolut	21	206	9	120	1 783	8	304	1 792	682	489	492	129	5 402	-
	in vH	9,9	46,0	5,8	24,0	40,1	8,3	20,4	38,9	47,3	33,4	39,6	29,1	36,7	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	2	18	3	5	173	-	-	176	22	78	41	35	510	-
	in vH	0,9	4,0	1,9	1,0	3,9	-	-	3,8	1,5	5,3	3,3	7,6	3,5	-

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar und Februar 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wiederaufbau
Schleswig - Holstein	467	451	2,8	1 385	6,1	32,5	67,5	11,3	27,8	41,0	19,9	3,7	3,8
Hamburg	255	203	3,1	1 233	6,8	100,0	-	9,6	24,6	44,0	21,8	4,1	3,5
Niedersachsen	1 011	1 385	2,1	4 360	6,7	29,4	70,6	5,3	17,4	48,1	29,2	4,3	3,6
Bremen	100	80	4,1	472	6,9	100,0	-	10,2	17,6	58,0	14,2	4,0	3,3
Nordrhein - Westfalen	3 758	3 408	2,9	12 681	8,1	58,9	41,1	8,3	27,1	45,1	19,5	4,0	3,4
Hessen	858	811	2,8	2 845	6,1	50,7	49,3	10,8	23,3	44,2	21,7	4,1	3,0
Rheinland - Pfalz	639	602	2,2	1 683	5,0	19,8	80,2	8,0	29,4	35,4	27,2	4,0	3,4
Baden - Württemberg	1 903	1 937	2,3	5 366	7,1	32,2	67,8	5,2	17,1	49,6	28,1	4,3	4,0
Bayern	1 202	1 147	2,5	3 574	3,8	37,2	62,8	9,8	24,9	43,1	22,2	4,0	3,3
Saarland	280	245	2,1	797	7,6	23,6	76,4	6,7	30,2	38,8	24,3	4,2	3,5
Zusammen	11 372	10 669	2,6	34 396	6,5	46,3	53,7	7,9	23,8	45,2	23,1	4,1	3,4
Berlin (West)	501	376	6,6	4 607	20,8	100,0	-	31,3	31,8	27,0	9,9	3,3	3,0

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS									
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2.Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
3.Vj.	64 929	2 032 386	9 606	589 061	998 736	444 590	597 750	802 257	632 380
4.Vj.									
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS									
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2.Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
3.Vj.	37 474	1 228 160	4 031	319 267	611 938	296 955	428 828	386 984	412 348
4.Vj.									
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS									
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2.Vj.	55 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033
3.Vj.	30 899	910 875	3 479	230 201	470 649	210 025	326 961	278 077	305 837
4.Vj.									

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS												
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393
2.Vj.	24 876	1 536	5 690	10 364	4 491	2 795	39 132	2 671	9 623	19 553	5 755	1 530
3.Vj.	25 031	1 719	5 365	9 659	4 997	3 291	39 898	2 918	9 597	19 397	5 916	2 070
4.Vj.												

Zeit	insgesamt		darunter								Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)					LAO-Berechtigte 10)		sonstige 11)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentum- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentum- wohnungen 9)	sonstige Wohnungen	Eigentum- wohnungen 9) in Familien- heimen	sonstige Wohnungen	
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403	
1958 JS	92 340	254 315	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148	
1959 JS													
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	7 391	10 896	13 103	
2.Vj.	20 281	53 390a)	4 808	31 931	1 197	15 426	14 942	21 308	15 101	6 378	9 772	11 857	
3.Vj.	23 050	54 587a)	4 351	28 076	1 063	18 545	18 100	25 890	18 323	7 868	9 681	8 460	
4.Vj.													

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umwidmungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartefondsberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAO-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 Oktober	8 500	7 000	1 500	13 600	12 200	1 400
November	13 400	11 800	1 600	27 600	21 100	6 500
Dezember	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	11 800	10 300	1 500	14 500	12 300	2 200
Februar	10 100	8 950	1 200	15 000	12 800	2 200
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 Oktober	60,0	57,7	74,0	92,9	98,4	60,2
November	94,7	97,1	79,2	188,8	169,6	288,5
Dezember	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	82,0	84,1	74,4	99,1	98,9	100,2
Februar	71,0	72,5	51,5	102,7	103,2	100,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermo- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1958 März	18 319 805	1 570 448	56 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	58 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	58 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
<u>30. September 1959 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	770 479	100 314	1 490	78 749	8 622	10 925	528
Hamburg	801 204	66 938	2 119	44 408	8 701	11 178	532
Niedersachsen	2 397 558	294 042	4 424	233 750	23 580	30 818	1 470
Bremen	285 224	20 795	558	14 480	2 542	3 059	156
Nordrh.-Westf.	6 419 349	672 478	14 414	487 043	68 654	98 815	3 552
Hessen	1 711 637	188 371	3 982	129 420	18 598	35 325	1 046
Rheinl.-Pfalz	1 131 819	150 795	2 737	112 902	12 907	22 387	862
Baden-Württbg.	2 913 954	289 648	7 131	191 073	30 999	59 440	1 005
Bayern	3 354 525	402 112	5 050	312 158	35 633	46 744	2 527
Saarland	349 647	34 327	1 442	22 590	3 214	6 939	142
<u>Berlin (West)</u>							
1959 September	882 545	77 749	1 322	51 298	11 586	12 737	806

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 JD	479 924	127 730	... a)	... a)	12 140	48 155	...	49 063
1959 Oktober	197 061	10 545	.	.	8 468	36 574	1 325	61 138
November	230 605	22 657	.	.	6 987	34 616	1 230	47 336
Dezember	443 320	130 196	81 153	22 206	4 398	27 409	1 532	25 370
1960 Januar	626 999	238 522	.	.	5 945	26 381	3 181	41 566
Februar	529 592 b)	191 224	.	.	8 153	40 735	3 338	68 806
<u>Februar 1960 nach ausgewählten Berufen</u>								
Maurer	.	50 922	.	.	.	.	.	16 624
Zimmerer (ohne Helfer)	.	9 503	.	.	.	.	.	10 855
Dachdecker (ohne Helfer)	.	6 688	.	.	.	.	.	318
Maler und Lackierer	.	18 320	.	.	.	.	.	2 746
<u>Februar 1960 nach Ländern</u>								
Schlesw.-Holst.	40 635	9 540	.	.	1 445	1 620	389	410
Hamburg	7 686	399	.	.	279	1 532	-	1 258
Niedersachsen	94 658	25 538	.	.	2 004	5 115	989	5 329
Bremen	5 747	349	.	.	-	352	-	653
Nordrhein-Westfalen	96 688	28 038	.	.	402	11 929	89	13 618
Hessen	31 902	12 410	.	.	405	3 129	327	7 659
Rheinland-Pfalz	42 668	19 852	.	.	724	2 903	317	2 256
Baden-Württemberg	18 816	3 416	.	.	753	6 225	483	22 464
Bayern	187 204	90 578	.	.	2 141	7 089	744	14 035
Saarland	3 588	1 104	.	.	-	841	-	1 124
<u>Berlin (West)</u>								
1960 Januar	57 298	15 574	.	.	7 405	1 597	235	121
Februar	51 848	11 606	.	.	7 472	1 682	236	121

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- b) Einschl. 1 423 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks ¹⁾

Zeit	Gewerbegruppe Bau- und Baubewerke						Gewerbegruppe Steine und Erden					
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...					insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...			
			bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24				bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24	
1957	-	-	-	-	-	-	5	293	271	-	22	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	570	-	85	485	38 230
1959 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	-	-	46	3 404
2. Vj.	11	55	-	-	55	3 300	1	46	-	-	46	92
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	7	75	75	-	-	75	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1957 Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreikszeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreikszeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte¹⁾ Industriegruppen

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerblich. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	53 006	7 452 955	1 318 563	5 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 JD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1959 Oktober	52 829	7 601 108	1 397 429	6 203 679	1 123 612	2 740 623	948 673	21 325 657
November	52 882	7 637 026	1 403 920	6 233 106	1 085 220	2 791 307	1 001 689	20 821 449
Dezember	52 944	7 574 460	1 403 902	6 170 558	1 088 595	2 979 870	1 101 114	21 146 633
1960 Januar	52 873	7 567 826	1 409 674	6 158 152	1 027 043	2 652 768	1 010 620	18 676 528
Februar	52 978	7 606 815	...	...	1 018 179	2 535 192	987 398	19 264 590
Marz								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 JD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1959 Oktober	52 112	7 426 929	1 372 555	6 054 374	1 097 553	2 668 417	927 078	20 962 072
November	52 170	7 462 873	1 379 004	6 083 869	1 059 741	2 719 452	979 285	20 461 698
Dezember	52 233	7 401 339	1 379 025	6 022 314	1 064 372	2 900 589	1 077 626	20 767 799
1960 Januar	52 168	7 394 008	1 384 674	6 009 334	1 002 525	2 576 558	987 079	18 328 768
Februar	52 270	7 432 671	...	...	994 366	2 465 012	965 485	18 901 475
Marz								
Industrie der Steine und Erden								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 JD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1959 Oktober	5 120	262 693	34 390	228 303	46 005	117 932	20 869	668 405
November	5 115	258 032	34 425	223 597	42 714	112 520	21 442	593 792
Dezember	5 133	244 298	34 396	209 902	40 463	110 825	24 571	510 203
1960 Januar	5 164	221 690	33 718	187 972	33 365	88 498	21 188	352 563
Februar	5 163	225 865	...	...	33 086	84 772	20 817	379 421
Marz								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 JD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1959 Oktober	5 045	259 173	33 977	225 196	45 393	116 207	20 534	662 634
November	5 041	254 559	34 026	220 533	42 110	110 774	21 081	589 159
Dezember	5 059	241 008	33 985	207 023	39 956	109 216	24 169	506 384
1960 Januar	5 091	218 460	33 323	185 137	32 921	87 076	20 870	350 271
Februar	5 091	222 606	...	...	32 636	83 448	20 489	377 072
Marz								

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u.Aufber.v. 2) Steine, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreidel- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 JD	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1959 Oktober	264 923	44 846	12 330	11 433	21 355	16 197	3 535	58 712
November	260 170	44 097	12 303	11 366	21 354	16 134	3 514	55 971
Dezember	246 313	39 624	12 275	11 155	21 312	15 775	3 411	51 860
1960 Januar	223 477	30 179	11 327	10 875	21 219	15 583	3 368	45 017
Februar	227 693	30 835	11 710	10 929	21 312	15 860	3 441	45 090
Marz								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 JD	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1959 Oktober	260 790	44 479	12 246	11 341	21 012	15 260	3 281	58 090
November	256 119	43 731	12 221	11 272	21 021	15 191	3 266	55 352
Dezember	242 504	39 272	12 194	11 062	21 034	14 843	3 186	51 296
1960 Januar	219 736	29 855	11 239	10 784	20 947	14 643	3 150	44 467
Februar	223 929	30 517	11 619	10 835	21 046	14 912	3 212	44 536
Marz								
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	678 652	77 047	36 768	15 418	148 703	45 882	7 362	98 035
November	602 319	67 476	32 563	14 501	122 425	42 681	6 548	87 748
Dezember	517 843	57 253	28 745	13 341	91 817	36 597	5 431	77 046
1960 Januar	355 326	28 254	17 644	12 018	53 658	31 884	4 778	49 993
Februar	384 159	31 470	19 448	12 700	68 916	34 717	5 697	52 940
Marz								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	5 012	81 063
1959 Oktober	670 326	76 434	36 570	15 249	147 010	45 785	6 896	97 055
November	596 049	66 893	32 399	14 355	121 250	42 606	6 153	86 919
Dezember	512 590	56 858	28 583	13 193	91 020	36 530	5 140	76 366
1960 Januar	352 186	27 997	17 545	11 899	53 170	31 821	4 500	49 651
Februar	380 799	31 247	19 334	12 559	68 311	34 649	5 390	52 591
Marz								

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte¹⁾ Industriegruppen und -zweige

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- industrie 2)	Kalk- sandstein- industrie 2)	Bims- und Bimsstein- industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie 2)	Asbestzement- waren- industrie 2)
<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 JD	.	20 971	54 834	.	8 053	.	.
1959 JD	.	19 022	37 599	.	8 801	.	.
1959 Oktober	.	19 243	39 854	.	9 852	.	5 409
November	.	19 386	39 233	.	9 462	.	5 336
Dezember	.	19 344	37 480	.	7 568	.	5 321
1960 Januar	5 178	19 628	34 603	5 085	5 863	3 398	.
Februar	5 199	19 617	35 891	5 805	6 340	3 400	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 JD	4 947	21 676	54 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958 JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959 JD	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429	.
1959 Oktober	5 055	19 014	39 021	6 604	9 795	3 675	5 409
November	5 084	19 159	38 539	6 424	9 410	3 593	5 336
Dezember	5 061	19 118	36 862	5 762	7 519	3 501	5 321
1960 Januar	.	.	34 020	.	.	3 398	.
Februar	.	.	35 293	.	.	3 400	.
<u>Umsatz (1000 DM)</u>							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	.	40 126	94 273	.	30 206	.	18 900
November	.	38 079	86 775	.	26 468	.	16 262
Dezember	.	39 752	77 043	.	21 096	.	15 351
1960 Januar	11 291	37 791	50 628	8 871	12 499	6 547	.
Februar	11 306	38 091	50 838	11 204	14 049	7 182	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610	.
1959 Oktober	11 930	39 777	92 353	20 291	29 783	9 965	18 900
November	11 526	37 653	85 309	17 379	26 397	9 623	16 262
Dezember	11 424	39 421	75 814	14 130	20 992	8 719	15 351
1960 Januar	.	.	50 023	.	.	6 547	.
Februar	.	.	50 157	.	.	7 182	.
Zeit	Sagewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 2)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Luf- tungs- u. gesund-2) heitstechn. Anlagen
<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 JD	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 JD	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1959 Oktober	86 498	20 936	.	.	187 812	71 708	28 497
November	86 665	21 016	.	.	187 465	71 809	28 469
Dezember	85 498	20 758	.	.	186 129	71 517	28 297
1960 Januar	84 495	20 953	6 023	14 983	184 030	70 852	28 084
Februar	85 746	21 087	6 023	14 982	184 119	70 553	27 831
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1959 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 JD	84 156	19 656	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1959 Oktober	84 490	20 472	5 060	14 626	178 745	65 754	27 249
November	84 650	20 543	5 050	14 646	178 392	65 607	27 239
Dezember	83 560	20 277	5 049	14 552	177 112	65 296	27 056
1960 Januar	82 516	20 490	.	.	175 241	64 798	26 790
Februar	83 776	20 638	.	.	175 268	64 606	26 495
<u>Umsatz (1000 DM)</u>							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	226 678	51 490	.	.	371 667	141 218	60 641
November	212 732	50 385	.	.	390 268	129 765	65 272
Dezember	197 565	52 500	.	.	322 234	181 924	94 227
1960 Januar	174 561	37 846	7 518	33 005	320 989	105 861	51 669
Februar	186 500	38 859	7 899	33 321	305 214	100 733	46 046
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	53 360	8 904	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 498	23 071	326 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 101	111 987	52 659
1959 Oktober	222 577	50 734	8 853	35 087	361 733	135 325	58 808
November	208 385	49 111	8 147	32 273	378 537	129 900	62 876
Dezember	193 685	51 141	8 195	33 679	308 332	172 770	91 791
1960 Januar	171 351	36 805	.	.	308 894	95 523	49 175
Februar	182 485	38 215	.	.	293 282	93 089	43 996

1) bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Heft 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾
 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 7) 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)								
		t												1000 t				1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 Januar	13 746	...	...	...	...	3 307,6	969,0	74,9	55,5	757,7	293,4	109,7	45,9
Februar	17 714	...	...	...	...	4 300,1	1 188,3	105,7	69,9	663,0	399,0	111,1	55,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2
1959 April						8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9
Mai	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6
Juni						8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3
Juli						8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0
August	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6
September						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7
Oktober						8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9
November						7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0
Dezember	52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4
noch Baustoffe													
Zeit	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dachziegel insgesamt	Beton- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 12)	Bitumen u. Pflaster	Schnitt- holz 13)
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 Januar	2 714	46,6	17,0	60,4	5 981	6 339	202,0	3 859	1 499,4	330,9	47,7	38,7	...
Februar	3 026	54,3	17,5	60,5	7 975	7 204	207,6	3 711	1 929,9	354,9	50,9	46,9	...
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6
1959 April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	5 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4
Holzbauteile- und Bauelemente													
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-Erzeugnisse 17)		
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewölbe- häuser und andere Holzbauteile	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 15)	Rollläden, Fensterläden u. a. Verdun- kaltungsanlagen	Stahlström- und Tafel- parkett 16)				
							1000 DM		1000 St.					1000 qm	1000 qm	t
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 134	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 633	139 681	41 110
3. Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341
4. Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BfM, E, L u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettdielen.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion ¹⁾
 1950 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222r	227	227	212	214r	236r	243r	258r	246
1960		225 p	230 p										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201r	220r	256r	244r	235r	238r	249r	235r	245r	204
1960		142 p	156 p										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960		123 p	134 p										

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
 Die Industrie der BRD, Reihe 2.

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Zeit	Großhandelszweig							
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinenwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
Meßziffern 1954 = 100 ²⁾								
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78	
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134	
1958 MD	136	117	129	151	149	177	144	
1959 MD	159	122	149	169	161	194	165	
1958 Dezember	133	102	138	155	178	260	123	
1959 Januar	72	91	98	132	114	150	96	
Februar	82	95	103	142	118	150	124	
Dezember	152	112	165	194	192	294	142	
1960 Januar	82	101	110	155	125	165	98	
Februar	103	112	130	182	139	182	135	
Veränderung der Umsatzwerte in vH ³⁾								
Februar 1960 gegen Januar 1960	+ 24	+ 9	+ 18	+ 17	+ 13	+ 11	+ 36	
Februar 1959 gegen Januar 1959	+ 14	+ 5	+ 5	+ 7	+ 4	0	+ 28	
Februar 1960 gegen Februar 1959	+ 24	+ 15	+ 26	+ 28	+ 19	+ 22	+ 9	
2 Monate 1960 gegen 2 Monate 1959	+ 19	+ 13	+ 19	+ 23	+ 15	+ 16	+ 6	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen. -

3) Ohne verspätet eingetreffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
 Straßen und Wasserwegen**
 1000 t

Zeit	Steine und Erden												Zement											
	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnenschiffahrt 5)				Seeschiffahrt 5)				Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnenschiffahrt 5)				Seeschiffahrt 5)			
	Eisenbahn- verkehr 1)		zu- sammen		zu- sammen		zu- sammen		zu- sammen		zu- sammen		Eisenbahn- verkehr 1)		zu- sammen		zu- sammen		zu- sammen		zu- sammen		zu- sammen	
	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5						
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4						
1959 MD	...	...	...	...	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	...	...	...	...	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2						
1958 1. Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7						
2. Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9						
3. Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7						
4. Vj.	5 385,0	2 790,8	2 430,0	360,8	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0						
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5						
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3						
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2						
4. Vj.	...	...	...	...	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	...	...	...	...	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3						

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahn-eigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangs- verkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt- Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.Nr. 7/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz¹⁾

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfugbar ⁴⁾	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar ⁴⁾	Produktion ³⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar ⁴⁾
	1000 t				1000 t				1000 cbm			
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 340	2 735	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	989	18 471	6 684	2 956	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 441	3 247	107	10 021
1959 Okt.	18	2	5	15	2 443	36	106	2 373	591	320	13	898
Nov.	17	1	4	14	2 025	48	81	1 992	565	273	14	824
Dez.	17	2	6	13	1 605	42	75	1 572	545	340	17	868
1960 Jan. ⁶⁾	14	...	...	...	969	20	55	934	...	...	...	...
Febr.	18	...	...	...	1 188	32	67	1 153	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). - 2) ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr. - 5) Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung. - 6) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 6) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr¹⁾

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	4,6	+ 481,7	25 314,2	1 521,9	1 233,9	1,7	+ 289,7
August	40 483,2	2 348,6	1 741,4	1,6	+ 606,8	25 603,9	1 400,2	1 012,7	0,8	+ 388,3
September	41 092,0	2 284,9	1 696,9	1,7	+ 589,7	25 992,2	1 378,4	1 022,3	0,8	+ 356,9
Okt.	41 681,7	2 531,6	1 737,1	1,7	+ 796,2	26 349,1	1 570,4	1 080,5	0,9	+ 490,8
November	42 477,9	2 201,4	1 779,8	8,7	+ 430,3	26 839,9	1 344,9	1 094,6	1,5	+ 251,8
Dezember	42 908,2	2 998,2	2 778,2	1 140,2	+ 1 360,2	27 091,7	1 838,5	1 739,2	767,5	+ 866,6
1960 Januar	44 268,4	...	...	...	...	27 958,3	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

2. Entwicklung der Bausparkassen¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	28 720	470,6	127,5	56,2	72,9	6 132,7	297,3	14 351,8	3 819,4	538,7
August	30 544	502,1	162,3	57,3	73,7	6 221,4	313,9	14 563,3	3 877,9	564,1
September	46 802	777,3	252,1	49,5	73,4	6 366,0	320,9	14 877,0	3 930,9	566,8
Okt.	46 636	805,4	185,0	28,6	73,8	6 457,9	324,0	15 049,6	3 989,6	622,4
November	39 868	673,2	177,4	13,1	75,0	6 507,4	326,3	15 328,8	4 066,0	621,9
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	16 976	286,9	63,7	38,1	43,7	3 600,3	155,7	7 778,1	2 339,9	384,9
August	19 752	333,8	98,1	38,0	38,1	3 664,4	157,7	7 927,2	2 374,3	400,1
September	31 295	538,7	168,6	34,3	41,4	3 782,1	154,2	8 120,6	2 412,7	407,5
Okt.	27 782	513,8	116,0	19,3	41,2	3 848,8	155,9	8 225,3	2 451,3	451,7
November	22 188	399,2	96,6	8,0	41,3	3 855,9	158,1	8 385,5	2 514,6	453,0
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	11 744	183,7	63,8	18,1	29,2	2 532,4	141,6	6 573,7	1 479,5	153,8
August	10 792	168,3	64,2	19,4	35,6	2 557,1	156,3	6 636,1	1 503,6	164,1
September	15 507	238,6	83,5	15,2	32,0	2 585,9	166,7	6 756,4	1 518,1	153,2
Okt.	18 854	291,6	69,0	9,3	32,6	2 609,1	168,1	6 824,3	1 538,3	170,7
November	17 680	273,9	80,7	5,1	33,7	2 651,5	168,2	6 943,3	1 551,4	168,8
Dezember	101 666	1 549,8	440,8	4,0	39,1	2 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), ab 1952 einschl. Berlin (West). - 2) Stand am Ende der Berichtszeit. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948. - 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt.Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>					
1959 31.7. ²⁾	21 000 093	15 467 575	2 447 635	1 881 759	2 203 124
31.8.	21 327 028	15 688 656	2 489 092	902 930	2 246 350
30.9.	21 701 851	15 949 438	2 538 585	927 103	2 286 725
31.10.	22 131 391	16 240 377	2 606 827	946 705	2 337 482
30.11.	22 494 107	16 477 518	2 676 945	968 676	2 370 968
31.12.	22 886 370	16 801 132	2 677 869	997 169	2 410 200
1960 31.1.	23 102 641	16 959 020	2 684 043	1 025 938	2 433 640
<u>31.1.1960 nach Landern</u>					
Schleswig-Holstein	261 402	173 756	17 328	15 714	54 604
Hamburg	778 825	336 933	396 755	44 287	850
Niedersachsen	2 209 567	1 460 557	118 856	116 939	513 215
Bremen	765 868	601 736	137 924	22 841	3 367
Nordrhein-Westfalen	2 338 858	1 757 703	379 077	118 644	83 434
Hessen	2 461 287	1 916 336	221 042	94 267	229 642
Rheinland-Pfalz	454 673	346 556	64 938	40 224	2 955
Baden-Württemberg	4 454 932	3 864 937	255 074	179 957	154 964
Bayern	5 602 668	4 301 177	809 906	254 917	176 668
Bundesgebiet und Berlin (West) 3)	3 774 561	2 199 329	223 143	138 148	1 213 941
<u>31.1.1960 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	13 102 649	9 337 325	1 947 804	923 244	894 276
Darlehen a. öfftl. Mitteln	7 887 419	6 470 465	46 566	29 183	1 341 195
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 112 573	1 151 230	689 673	73 501	198 169

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.- 3) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse¹⁾

31.12.1959 - 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen									Ubrige Wirtschafts- gruppen zusammen		
	insgesamt	zusammen	Industrie				zusammen	zusammen	darunter			
			Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien					Sonstige verarbeitende Industrien	
			zusammen	Zement- industrie	übrige In- dustrie d. Steine u. Erden						Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1		
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2		
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9		
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2		
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2		
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8		
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4		
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8		
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8		
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4		
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0		
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5		
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8		
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1		
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9		
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1		
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2		
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6		

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 2)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 3)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959	1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	710	83	25	58	10	7	3
	2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	707	79	25	54	10	7	3
	3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	689	62	17	45	8	7	1
	4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	-	1	672	65	11	54	8	5	3

1) Ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.-

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück						1 cbm	
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	89,25	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54p

Zeit	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Kafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.
a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen.

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz			
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Hafen		Schweden 8)	Finnland 9)	Osterreich 10)	
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³			
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05	
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01	
1959 JD	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32	
1959	Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63a)
	Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
	März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
	April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
	Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
	Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
	Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
	August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
	September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
	Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
	November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
	Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960	Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
	Februar	800,00	8,00	4,12	10,29	110,0r	6,33r	...	...	221,53p	205,96p	158,75
	Marz	800,00	8,00	4,12p	10,29	110,0p	6,33	...	...	...	...	158,75

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 t und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortierter c/c Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert c/c Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte ¹⁾

1950 - 100

Jahres- durchschnitt Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 JD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142r	138	152r	140	138r	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindices im Wohnungsbau

a) Preisindex für den Wohnungsbau

1936 - 100

Zeit	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex 4)		
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- sam	Planung und Bau- leitung	Baupol- gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- sam			
		ins- ge- sam	darunter					ins- ge- sam	darunter Tarif- löhne 3)									
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen											
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr. Mai Aug. Nov.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzuschläge (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 unbasierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte.

b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung) ¹⁾

1954 - 100

Zeit	Wohngebäude insgesamt				Einfamilien- gebäude				Mehrfamilien- gebäude			
	Bauleistungen am Gebäude		Baunebenlei- stungen 2)		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenlei- stungen 2)		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenlei- stungen 2)	
	Index	Ver- änderung ³⁾ in vH	Index	Ver- änderung ³⁾ in vH	Index	Ver- änderung ³⁾ in vH	Index	Ver- änderung ³⁾ in vH	Index	Ver- änderung ³⁾ in vH	Index	Ver- änderung ³⁾ in vH
1958 JD	116	...	152	...	116	...	150	...	116	...	154	...
1959 JD	122	+ 5,2	159	+ 4,4	121	+ 5,0	155	+ 3,4	122	+ 5,4	163	+ 5,6
1958 Februar	113	...	149	...	113	...	146	...	113	...	151	...
Mai	115	+ 2,1	152	+ 2,1	115	+ 2,0	149	+ 2,0	115	+ 2,1	154	+ 2,1
August	117	+ 1,0	153	+ 1,0	116	+ 0,9	151	+ 0,9	117	+ 1,0	156	+ 1,0
November	117	+ 0,5	154	+ 0,5	117	+ 0,5	151	+ 0,5	117	+ 0,6	156	+ 0,6
1959 Februar	118	+ 0,5	155	+ 0,5	118	+ 0,5	152	+ 0,5	118	+ 0,6	157	+ 0,6
Mai	121	+ 2,7	158	+ 1,9	121	+ 2,7	154	+ 1,0	121	+ 2,8	162	+ 2,8
August	123	+ 1,5	160	+ 1,5	122	+ 1,4	156	+ 1,4	123	+ 1,6	164	+ 1,6
November	125	+ 2,1	163	+ 1,7	125	+ 2,0	158	+ 1,3	126	+ 2,1	168	+ 2,1
1960 Februar	127 p	+ 1,1 p	165 p	+ 1,1 p	126 p	+ 1,1 p	160 p	+ 1,1 p	127 p	+ 1,1 p	170 p	+ 1,1 p

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2,31 (März 1954). - 3) Veränderungen gegenüber dem jeweils letzten Vormonat. Die Veränderungen wurden aus den mit 2 Dezimalen berechneten Indices ermittelt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21/39

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Land	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	211,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
Aug.	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
Nov.	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0
November 1959 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,7	46,1	49,6	.	.	.	134,07	132,99	135,23	.	.	.	287,2	288,6	272,5
2	.	.	.	47,0	46,2	49,2	.	.	.	125,18	119,30	129,78	.	.	.	266,6	258,4	263,7
3	.	.	.	46,4	45,4	47,6	.	.	.	108,03	108,13	111,99	.	.	.	232,6	238,2	235,1
November 1959 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,6	43,6	49,6	47,1	43,6	49,6	114,81	121,25	136,26	124,98	121,25	136,36	246,5	278,4	274,8	265,5	278,4	275,0
Hamburg	46,6	45,9	48,6	47,4	45,9	48,6	131,22	170,85	155,82	146,29	170,90	156,32	281,8	372,5	320,3	308,9	372,6	321,4
Niedersachsen	46,7	46,5	50,2	47,1	46,5	50,3	116,30	123,50	124,64	124,00	123,50	125,53	249,0	265,6	248,1	263,0	265,6	249,3
Bremen	46,7	46,4	51,6	47,1	46,4	51,7	121,20	129,52	147,30	128,42	129,52	148,39	259,6	279,4	289,7	272,8	279,4	287,2
Nordrh.-Westf.	45,8	45,7	49,0	46,2	45,7	49,2	122,54	126,20	138,11	131,69	126,26	139,02	267,8	276,0	281,6	284,9	276,1	282,8
Hessen	46,6	46,4	48,0	47,1	46,4	48,0	113,28	123,20	120,55	123,58	123,20	121,37	243,1	269,8	251,3	262,2	265,8	252,7
Rheinl.-Pfalz	46,8	45,5	47,8	47,5	45,5	47,8	108,93	114,86	124,22	119,90	114,86	124,74	232,8	252,2	260,0	252,6	252,2	260,8
Baden-Württbg.	46,4	46,1	49,2	47,4	46,1	49,4	109,11	120,44	118,51	122,26	120,44	119,81	235,0	261,5	240,7	257,8	261,5	242,7
Bayern	46,1	45,5	47,8	46,9	45,5	48,0	101,13	111,84	107,12	113,29	111,96	108,65	219,3	245,7	224,0	241,5	245,9	226,6
Berlin (West)																		
1959 November	45,0	45,3	46,3	45,5	45,3	46,4	106,80	138,92	124,17	121,97	139,24	125,55	237,3	306,5	268,1	268,0	307,1	270,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)

Indezzziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	160
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	171	174	173	168	178	179	177	168	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31. 12. 1959

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge ¹⁾

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Unerledigte	insgesamt	öffentlich	nicht öffentlich
						geforderte	geforderte
						Vorhaben	
Anzahl				1 000 DM			
Schleswig-Holstein	53 773	56 260	21 731	5 722	203 551,7	182 317,5	20 734,2
Hamburg	45 227	37 685	6 175	1 364	150 292,2	130 642,2	19 650,1
Niedersachsen	161 115	128 947	43 317	8 851	507 649,7	404 330,0	103 319,7
Bremen	20 104	12 877	4 816	2 411	53 248,8	45 853,4	7 395,4
Nordrhein-Westfalen	314 327	238 201	54 964	21 162	1 080 016,3	927 482,0	152 534,3
Hessen	109 432	75 227	27 716	6 489	270 676,0	183 555,3	87 120,7
Rheinland-Pfalz	36 820	24 346	9 879	2 595	124 388,6	88 593,8	35 794,8
Baden-Württemberg	131 336	96 763	28 259	6 314	315 833,6	252 141,1	63 692,5
Bayern	173 086	135 908	30 438	6 740	552 259,4	329 007,3	223 252,1
Bundesgebiet ³⁾	1 095 220	806 217	227 355	61 648	3 257 917,4	2 544 423,6	713 493,8
Saarland ²⁾	9	1	5	3	7,6	7,6	-
Berlin (West)	46 059	38 658	6 396	1 005	173 305,3	168 740,0	4 565,3

1) Im Individualverfahren sowie im Ablosungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG, Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.- 3) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge ¹⁾	Darlehens- beträge 1)	Wohnungen					Eigentumsmaß- nahmen und Not- standsprogramme nach d.31.12.56
			insgesamt ¹⁾	äußere Umiedlung	innere Umiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	Sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	
Schleswig-Holstein	1 925	70 356,6	22 697	-	16 867	2 601	3 229	-
Hamburg	228	24 009,3	7 773	3 015	-	931	1 253	2 574
Niedersachsen	4 977	185 621,2	55 446	-	23 806	7 278	10 582	13 780
Bremen	125	8 104,6	2 269	317	-	663	782	507
Nordrhein-Westfalen 1)	13 747	344 298,5	105 414	33 309	8 164	30 113	22 879	10 864
Hessen	2 214	89 089,9	28 915	4 390	10 079	1 337	10 905	2 204
Rheinland-Pfalz	851	19 526,4	6 014	2 077	1 477	747	1 661	52
Baden-Württemberg	11 561	65 725,0	29 241	20 094	4 281	421	3 746	699
Bayern	3 750	169 254,2	52 911	10 878	12 279	7 003	16 784	5 967
Bundesgebiet 2)	39 378	975 985,7	310 680	74 080	76 953	51 094	71 821	36 647
Berlin (West)	1 282	109 442,3	34 010	-	7 975	13 773	11 485	777

1) Einschließlich Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000.- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.- 2) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen								
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				nach § 254 Abs. 4 LAG
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungs- eigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilien- häuser sow. Ei- gentumswohnungen	sonstige Wohnungen	insgesamt
im Individualverfahren									
Schleswig-Holstein	3 967	3 256	360	331	31 262	11 726	841	18 695	1
Hamburg	11 212	1 023	10 054	135	28 196	5 682	1 786	20 728	1
Niedersachsen	20 248	9 906	8 759	1 583	74 717	32 162	2 065	40 490	46
Bremen	4 520	864	3 237	419	7 979	1 875	1 050	5 054	-
Nordrhein-Westfalen	101 781	16 012	82 538	3 231	116 938	46 959	3 904	66 075	101
Hessen	18 060	8 527	6 422	3 111	42 391	11 500	7 878	23 013	1
Rheinland-Pfalz	13 945	3 052	7 250	3 643	13 644	6 051	1 466	6 127	-
Baden-Württemberg	29 499	19 429	7 741	2 329	49 306	22 612	3 400	23 394	11
Bayern	30 928	15 394	10 975	4 559	70 704	28 918	3 793	37 993	10
Bundesgebiet ¹⁾	234 160	77 463	137 356	19 341	435 137	167 485	26 183	241 469	171
Saarland	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	18 311	831	16 972	508	4 965	625	500	3 840	2
im Ablosungsverfahren									
Schleswig-Holstein	642	329	127	186	20 626	2 781	467	17 378	.
Hamburg	-	-	-	-	7 170	202	28	6 940	.
Niedersachsen	2 108	935	979	194	40 426	6 755	581	33 090	.
Bremen	407	318	44	45	1 770	468	54	1 248	.
Nordrhein-Westfalen	1 179	153	955	71	85 977	2 525	882	82 570	.
Hessen	5 814	792	3 120	1 902	17 443	1 688	2 890	12 865	.
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	4 992	72	153	4 767	.
Baden-Württemberg	913	367	535	11	25 623	537	83	25 003	.
Bayern	717	409	137	171	44 165	1 915	1 078	41 172	.
Bundesgebiet ¹⁾	11 801	3 313	5 904	2 584	248 192	16 943	6 216	225 033	.
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	17	6	3	8	30 379	227	684	29 468	.

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

2. Im Jahre 1959 fertiggestellte Wohnungen nach der Raumzahl¹⁾

Land	fertig- gestellte Wohnungen insgesamt	davon mit								Wohnungen je 10 000 Einwohner
		1 und 2		3		4		5 und mehr		
		Wohnräumen ²⁾ einschl. Küche								
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl
Schleswig-Holstein	25 300	2 400	9,5	5 700	22,5	10 100	39,9	7 100	28,1	111
Hamburg	22 100	2 300	10,6	5 200	23,6	9 500	42,9	5 100	22,9	122
Niedersachsen	62 600	3 400	5,4	10 300	16,4	30 000	48,0	18 900	30,2	96
Bremen	10 800	800	7,9	2 100	18,9	5 500	51,0	2 400	22,2	159
Nordrhein-Westfalen	179 100	16 300	9,1	42 900	23,9	81 400	45,5	38 500	21,5	116
Hessen	47 400	4 200	9,0	12 300	26,0	20 300	42,8	10 500	22,2	102
Rheinland-Pfalz	21 100	1 800	5,7	9 000	24,0	16 400	33,6	9 900	31,7	93
Baden-Württemberg	80 900	4 700	5,9	15 800	19,5	37 200	45,9	23 200	28,7	109
Bayern	95 600	11 100	11,6	27 600	28,9	33 200	34,8	23 600	24,7	103
Saarland	10 400	500	4,7	3 400	32,3	3 800	36,8	2 700	26,2	100
zusammen	565 300	47 600	8,4	134 300	23,8	241 500	42,7	141 900	25,1	108
davon in Gemeinden mit ... Ein- wohnern weniger als 50 000 . . .	326 600	15 100	4,6	75 900	23,3	137 700	42,1	97 900	30,0	97
50 000 und mehr	238 700	32 500	13,6	58 400	24,5	103 800	43,5	44 000	18,4	123
Berlin (West)	23 300	6 300	27,2	7 800	33,3	7 000	30,1	2 200	9,4	105

1) Vorläufige Zahlen.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm.

3. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbau 1957 bis 1959

Bauherr Land	Umbauter Raum 1)			Veranschlagte reine Baukosten ²⁾			Genehmigte Wohnungen					
							1957		1958		1959 3)	
	1957	1958	1959 3)	1957	1958	1959 3)	ins- ge- samt	dar. Neu- bau	ins- ge- samt	dar. Neu- bau	ins- ge- samt	dar. Neu- bau
	Mill. cbm			Mill. DM			1000	vH	1000	vH	1000	vH
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
Wohnbau nach Bauherren												
Private Bauherren 4)	122,9	135,8	154,4	7 513	8 865	10 671	336	74,4	365	76,5	403	78,0
Gemeinnützige Wohnungs- und land- liche Siedlungsunternehmen . . .	47,3	53,3	51,9	2 700	3 239	3 320	153	94,2	168	95,3	161	96,6
Behörden und Verwaltungen 5)	3,9	4,2	4,6	246	282	330	13	91,4	15	92,8	14	97,5
Zusammen	174,1	193,3	210,9	10 459	12 386	14 321	502	80,8	548	82,7	578	84,6
davon Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	68,0	75,4	81,2	4 211	4 977	5 650	211	70,7	233	74,5	245	78,9
weniger als 50 000 Einwohner	106,0	117,9	129,7	6 247	7 410	8 670	291	88,2	315	88,7	333	88,8
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	7,4	8,3	9,6	446	543	664	23	83,7	25	84,5	28	86,4
Hamburg	5,5	6,8	7,9	387	504	611	18	57,7	22	61,2	26	78,7
Niedersachsen	19,2	22,4	25,9	1 129	1 372	1 665	54	90,2	62	92,2	68	92,9
Bremen	3,3	3,7	3,4	196	233	236	11	77,4	12	76,5	11	72,5
Nordrhein-Westfalen	57,9	64,5	62,2	3 463	4 110	4 224	170	78,7	182	82,6	169	83,3
Hessen	15,6	15,6	19,7	898	971	1 268	44	82,1	43	80,2	52	84,3
Rheinland-Pfalz	9,3	11,3	12,7	549	698	823	26	71,3	32	75,0	34	76,5
Baden-Württemberg	25,2	28,6	33,0	1 632	1 981	2 436	70	78,8	80	80,5	91	81,4
Bayern	30,6	32,1	36,5	1 758	1 974	2 394	86	87,5	89	88,0	99	89,4
Saarland			3,7				10	75,5	11	74,6	10	78,5
Berlin (West)	5,8	6,6	9,6	383	468	527	22	57,9	25	43,5	26	45,6
Nichtwohnbau ⁶⁾												
Zusammen	112,3	118,0	132,8	5 945	6 821	7 815	9	64,3	9	64,4	10	68,8
davon in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern . .	44,6	48,3	50,7	2 861	3 345	3 588	3	57,5	3	58,4	4	67,1
weniger als 50 000 Einwohner . .	67,7	69,7	82,1	3 084	3 477	4 227	6	68,3	6	67,7	6	69,9

1) Nach DIN 277 (Ausgabe vom November 1950). Feststellbar und hier ausgewiesen nur für ganze Gebäude.- 2) Kosten der Gebäude (reine Baukosten) nach DIN 276 (Ausgabe vom März 1954).- 3) Vorläufige Ergebnisse.- 4) Das sind: private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen, Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.- 5) Diese Bauherrengruppe ist entsprechend der Wirtschaftsabteilung 9 der Systematik der Wirtschaftszweige abgegrenzt.- 6) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

4. Die Wohnraumvergaben 1958 und 1959 nach Personengruppen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Personengruppe	Erstvergaben im Jahr 1958						Erstvergaben im Jahr 1959					
	Fa- milien- personen- haushalte		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum	Fa- milien- personen- haushalte		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
Vertriebene (ohne Umsiedler) . . .	68 300	2 700	243 750	255 850	29,0	0,95	77 450	3 350	260 350	279 950	28,2	0,93
Umgesiedelte Vertriebene	9 750	140	36 050	33 000	3,7	1,09	8 600	130	32 350	29 800	3,0	1,09
Zugewanderte	19 500	600	70 700	65 800	7,4	1,08	30 450	950	109 800	105 100	10,6	1,04
Sachgeschädigte (ohne zurückge- führte Evakuierte)	30 800	2 350	103 150	109 050	12,4	0,95	28 200	1 950	94 950	102 450	10,3	0,93
Zurückgeführte Evakuierte	4 750	440	15 900	16 200	1,8	0,98	3 850	380	12 600	12 950	1,3	0,97
Sonstige	108 350	4 050	373 850	403 150	45,7	0,93	120 900	5 050	422 850	461 700	46,6	0,92
Zusammen	241 450	10 300	843 450	883 000	100	0,96	264 400	11 800	932 900	991 900	100	0,94
darunter:												
Kinderreiche Familien	26 400	-	148 450	113 800	12,9	1,30	31 700	-	181 600	140 900	14,2	1,29

5. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen

Zeit Rechtsform	Wohnungs- unternehmen 1)	Fertiggestellte Wohnungen			Bauüberhang am 31.12.		
		insgesamt	eigene Bau- herrschaft	Betreuung für dritte	insgesamt	eigene Bau- herrschaft	Betreuung für dritte
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)</u>							
1951	2 430	169 520	151 064	18 456		99 760	.
1952	2 447	171 341	155 419	15 922	128 578	120 458	8 120
1953	2 442	204 021	186 589	17 632	146 301	134 807	13 494
1954	2 449	196 328	176 068	20 260	151 270	133 207	18 063
1955	2 403	170 546	146 229	24 317	171 686	146 218	25 468
1956	2 389	186 065	157 779	28 286	159 137	135 605	23 531
1957	2 348	173 676	147 522	26 154	152 082	134 209	17 873
1958	2 328	159 721	136 073	23 648	174 827	153 744	21 083
1959	2 352	177 703	151 202	26 501	178 998	157 483	21 515
<u>1959 nach der Rechtsform</u>							
eGmbH	1 693	50 828	41 271	9 557	41 981	34 471	7 510
GmbH	530	102 001	87 643	14 358	111 327	98 877	12 450
AG	71	23 735	21 274	2 461	24 937	23 411	1 526
Sonstige	38	1 139	1 014	125	753	724	29
<u>Anteil in vH</u>							
eGmbH	72,6	28,6	27,3	36,0	23,5	21,9	34,9
GmbH	22,7	57,4	57,9	54,2	62,2	62,8	57,9
AG	3,1	13,4	14,1	9,3	13,9	14,9	7,1
Sonstige	1,6	0,6	0,7	0,5	0,4	0,4	0,1

1) Ohne Heimstätten.

Mitteilungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft
(wohnungswirtschaftliche Informationen)

6. Männliche Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen
im Bundesgebiet ohne Berlin am 30. September 1959

Berufsgruppe Berufsordnung Beruf	Arbeitslose Männer						Offene Stellen am 30.9.59
	insge- samt	darunter					
		45 Jahre und älter		2 Jahre u. länger arbeitslos			
		absolut	in vH	absolut	in vH		
241 Maurer	626	411	65,7	15	2,4	16 089	
2414 dar. Maurerhelfer	179	104	58,1	8	4,5	819	
242 Betonbauer	114	77	67,5	4	3,5	1 310	
243 Hochbaunebenberufe	308	200	64,9	13	4,2	7 960	
2431 dar. Zimmerer (ohne 2431 h)	220	152	69,1	9	4,1	7 225	
2433 Dachdecker (ohne 2433 h)	35	17	48,6	-	-	417	
244 Straßenbauer	809	624	77,1	117	14,5	2 485	
245 Tiefbauer	2 181	1 576	72,3	175	8,0	7 074	
246 Bauerhalter	127	60	47,2	5	3,9	457	
247 Bauausstatter	591	346	58,5	28	4,7	9 324	
2471 dar. Stukkateure (ohne 2471 h)	47	31	66,0	1	2,1	1 070	
2473 Fliesenleger	21	11	52,4	-	-	355	
2476 Glaser	26	16	61,5	1	3,8	362	
2478 Maler, Lackierer	375	207	55,2	14	3,7	6 639	
248 Baustatten-, Erdbewegungsarb.	4 189	2 305	55,0	256	6,1	17 913	
24 Bauberufe	8 945	5 599	62,6	613	6,2	62 612	

Ausführliche Ergebnisse in:
Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen des Bundesmini-
steriums für Arbeit und Sozialordnung;
Heft Nr. 12 vom Dezember 1959

I. Witterungscharakter im Februar 1960

Im Februar lagen bis zum Ende der zweiten Dekade teilweise starke Nachtfrost-
(bis unter - 10° C), und verbreitet 2 - 9, vereinzelt 10 - 19 Eistage vor. Da-
zu kamen häufige Regen- oder Schneefälle. Auch in der dritten Dekade waren hau-
fige, z.T. ergiebige Niederschläge bei zunehmender Erwärmung (am Monatsende bis
20° C) und fast überall frostfreie Nächte zu beobachten.